

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig wöchentlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 191.

Bezirks-Verantwortlicher
No. 52.

Donnerstag, den 25. April.

Bezirks-Verantwortlicher
No. 52.

1895

Meyer-Schirg,

Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection,

beehrt sich den Empfang sämtlicher **Frühjahrs-Neuheiten:**

**Jaquettes, Kragen, Regen-Mäntel,
Costumes und Blousen,
Kinder-Mäntel und Kleider**

ergebenst anzuzeigen.

2178

50. Langgasse 50. Meyer-Schirg. „Ecke Kranzplatz“.

Conrad Krell

**Complete
Küchen-
Einrichtungen**

von Mk. 50.—, 75.—,
100.—, 150.—, 200.—,
250.—, 300.—, 400.—,
500.—, 1000.— u. höher.

Sämtliche Küchen-Möbel
in solider Ausführung.

**Eisschränke.
Eiserne Bettstellen.**

Complete Küchen-Ein-
richtungen liefere nach
Maß innerhalb franco Fracht
u. Emballage jeder deut-
schen Bahnstation.

Man beachte die wunder-
voll ausgestellte Muster-
küche im Schaufenster.



**Specialität
in**

**Rein-Nickel-
Kochgeschirren**

des Westfäl. Nickelwalz-
werkes in Schwerte in
Westfalen, anerkannt
bestes Fabrikat, da
99 % Reinnickel-Gehalt
und trotzdem billiger als
ausländ. Fabrikat.

**Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Waschmangeln,**

in nur besten Qualitäten
unter Garantie. 2710

Fortwährendes Eintreffen
praktischer Neuheiten.

Das **Beste** und **Billigste** in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Ph. Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Brennerei. 37 54

Große Schuh- und Stiefel-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 25. cr., Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 Uhr ab, findet in dem Versteigerungslokal Friedrichstraße 44 eine große

Versteigerung von ca. 600 Paar alle Sorten

Schuhe und Stiefel, wie Damen-Zug- und -Knopfstiefel in Kalb-, Kid-, Chevreauleder, Herren-Zug- und -Halbschuhe, Knaben- und Mädchen-Knopf- und -Schnürstiefel, Filz- und Lederpantoffel zc. zc., statt.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Adam Bender,
Auctionator u. Taxator,
Friedrichstraße 44, Thoreingang.

Brennholz=Auction.

Heute Donnerstag, den 25. April cr., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich am Abbruch des Hauses

Al. Schwalbacherstraße 16 ca. 100 Haufen Brenn- u. Bauholz meistbietend gegen baare Zahlung.

Jean Arnold, Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag, den 26. April cr., Morgens 9 1/2 und Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokal

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Damen = Jaquetts, Herren = Hüte,
Damen- und Herren-Regen- und
Sonnenchirme, Blandruch-Damen-
Kleiderstoffe, Knaben-Waschanzüge,
Macco-Hemden (Syst. Lahmann),
Cigarren (best. Marken), Roth- u.
Weißweine, Blech- und Messer-
waaren, Gartenschereen, Bügeleisen

u. dgl. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

W. Klotz, Auctionator u. Taxator.

Das Beste ist das Billigste.

Das Neueste in Perl-Agrement,

" " " " Ornament,

" " " " Garnituren

in denkbar bester Ausführung zu allerbilligsten Preisen. 2545

F. E. Hübottter,

Langgasse 6. Posamentier. Langgasse 6.

Nickelsilber-Tafelbestecke.

Dieses Nickelsilber ist ein durch und durch weißes Metall ohne jeden Ueberzug, nur polirt, verliert daher niemals den weißen Glanz, so viel es auch gebraucht und kosten dieselben bei mir bloß die Hälfte, als wie die versilberten Tafelbestecke. 4360

Karl Thoma, Messerschmied,
Goldgasse 11.

Kaffee, roh und gebrannt, eigene Brennerlei, in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen 5028

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Eier. frische, zum Stehen 2 St. 9 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Zur Confirmation

empfiehlt Ringe in Silber und Gold in größter Auswahl zu den billigsten Preisen 3564

Jul. Mössinger, 5. Langgasse 5.

2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein Herren-Anzug von M. 48 an, ein Herren-Paletot von M. 40 an, Herren-Hosen von M. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung. 3213

Robert Doppelstein,
Schneidermeister.

Betten! Betten! Betten!

Mauergasse 15.



Mauergasse 15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Besichtigung meiner großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nussbaum, mit hohen Säultern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder, einzelne 3-theil. und 1-theil. Rohhaarmatratzen, Kapokmatratzen, Wollmatratzen, Seegrasmatratzen, Strohmatratzen in jeder Breite, Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux zc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige Preise zu stellen. 3699

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Tischendivans, Sophas, Sessel, Ottomane, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle zc. zu außerordentlich billigen Preisen.

Wilh. Egenolf,
Webergasse 2.

Kleiderschränke,

eins- und zweithürige, lackirt, von 20 Mk. an, verkauft
Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Germannstraße 15.

Fahrräder

Pneumatic von 150 Mk. an
empfiehlt

Fr. Becker, Kirchgasse 11.
Maschinenbau- u. mechanische Werkstätte.

Prima krystallhellen Apfelwein
Apfelwein-Champagner
empfiehlt Carl Meuer, Dranienstraße 22 (Keller No. 27).

Man verwende nur die Hälfte Rollen Fett wie beim Gebrauch von Naturbutter oder Margarine, sonst werden die Speisen zu fett!



Für feines und feinstes Gebäck aller Art unerreicht
zum Fetten sämtlicher Speisen.

Ausgezeichnet zur Herstellung saftigster Braten.

Vorzüglich für Omelettes u. Pfannkuchen! Bestes Röstmittel für Mehlspeisen!
30 bis 40 Procent Ersparnis.

Erhältlich in den nachstehenden Delicatess- und Spezereigeschäften.

Rollenfett ist das feinste Essfett der Neuzeit.

Ein Pfund süßes Holländisches Rollenfett 80 Pfg.

Vorläufige Verkaufsstellen:

Ferd. Alexi, Michelsberg 9;
J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse 35;
H. Burkhardt, Sedanstrasse 1;
E. Ebel Wwe., Adlerstrasse 7;
Hch. Eifert, Neugasse 24;
Fr. Frankendorf, Gustav-Adolfstrasse 9;
Jac. Frey, Schwalbacherstrasse 1;
D. Fuchs, Saalgasse 2;
A. Haybach, Wellritzstrasse 22;
L. Heinz, Schwalbacherstrasse 77;
Th. Hendrich, Dambachthal 1;
J. Huber, Bleichstrasse 12;
K. P. Kappes, Dotzheimerstr., Ecke Zimmermannstr.;
L. Kimmel, Nerostrasse 46;
Ph. Kissel, Röderstrasse 27;
C. Kirchner, Wellritzstrasse 27;
W. Klees, Moritzstrasse 37;
F. Klitz, Rheinstrasse 79;
August Kunz, Stiftstrasse 13;
E. Kräuter, Moritzstrasse 64;

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8;
Louis Lendle, Stiftstrasse 18;
Hch. Neef, Rheinstrasse 63;
H. Lorenz, Jahnstrasse 2;
H. Pfaff, Dotzheimerstrasse 22;
W. Plies, Herrngartenstrasse 7;
P. Quint, Marktstrasse 14;
J. M. Roth Neffgr., Kl. Burgstrasse 1;
E. Rudolph, Ecke Franken- und Walramstrasse;
J. Schaab, Grabenstrasse 3, Bleichstrasse 15, Röderstrasse 19 und Moritzstrasse 44;
Ph. Schlick, Kirchgasse 49;
C. A. Schmidt, Bleichstrasse, Ecke Helenenstrasse 2;
Fritz Schmidt, Wörthstrasse 16;
Oscar Siebert, Taunusstrasse 42;
J. W. Weber, Moritzstrasse 18;
A. Weiss Wwe., Oranienstrasse 50;
A. Wirth Nachf., Rheinstrasse.

Vertreter: **W. Anacker, Moritzstrasse 25.**

Rollenfett ist keine Cocosnussbutter.
Rollenfett ist keine Margarine.

(F. a 61/4) F 100

Burk's China-Weine.



Analysiert im Chem.-Laborator, der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart.
— Von vielen Aerzten empfohlen. —

In Flaschen à ca. 100, 200 und 300 Gramm. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbgebrauch.

Burk's China-Malvasier

Mit edlen Weinen bereitet
Appetitregende, all-
gemein kräftigende,
nerventstärkende und
Blut bildende diätetische
Präparate von hohem, stets
gleichem und garantiertem
Gehalt an den wirksamsten
Bestandtheilen der China-
rinde (Chinin etc.) mit und
ohne Zugabe von Eisen.

Burk's Eisen-China-Wein

wohl schmeckend u. leicht ver-
daulich. In Flaschen à M. 1.—,
M. 2.— und M. 4.50.

Prämiiert:
Brüssel 1876,
Stuttgart 1881,
Porto Alegre 1881,
Wien 1883,
Leipzig 1892.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein** und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von Dr. Lade. (Auftr.-No. 4667) F 5

Gartenkies.

Gelben Grubenkies, silbergrauen Kies, Rheinkies und Rhein sand empfiehlt

A. Homberger, Moritzstrasse 7.

Wiesbaden, Spiegelgasse 6,

en gros **Niederlage** en détail

Stolzenbach's Molkereien,

Somborg u. Treysa, Bez. Cassel.

Billigste und beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Hotels in

Butter, Käse u. Eier.

Täglich frische Sendungen eintreffend.

Prima rheinisches Apfelgelee,

gem. Marmelade, Zuckerrübenkraut etc. empfiehlt billigt 5022

H. Burkhardt, Sedanstrasse 1.

Frühkartoffeln zum Segen zu verkaufen Röderstrasse 37. 5007

Für die wärmere Jahreszeit empfehle:

Rohseidene Normalhemden, Unterjacken u. Hosen,
baumwollene Reform-Unterkleider, ächt Dr. Lahmann u. billigere Qualitäten,
Heyge's zweiseitige (halbwollene) Unterkleider,
ächt Prof. Jaeger's Sommer-Unterkleider etc.

Grösste Auswahl. — Zeitgemäss billige Preise.

Jaegersachen 50 Pf. unter Liste.

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Verein Creditreform.

Zu der am **Donnerstag, den 25. April, Abends 9 Uhr**, im Damen-Salon des Nonnenhofes stattfindenden
ordentlichen General-Versammlung
werden die verehrl. Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Jahresbericht.
 - Neuwahl des Vorstandes.
 - Sonstige wichtige Vereinsangelegenheiten.
- Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

4948

Der Vorstand.
J. A.: Chr. Glaser.

Unentbehrlich für jeden Handwerker und Gewerbetreibenden.

Das zur Ausführung des Gesetzes über die Sonntagsruhe zu führende Verzeichniss — wie es die Bekanntmachung des Herrn Polizei-Präsidenten vom 5. d. M. vorschreibt — ist mit der Ausführungsanweisung, den zugelassenen Ausnahmedestimmungen in dem Gesetz, bei der Buchhandlung von **W. H. Schmidt** dahier, Dranienstrasse 18, sowie Lannusstrasse 19, zu beziehen. Auch können besondere Einlage- und Titelbogen des qu. Verzeichnisses zu dessen Erweiterung für größere Betriebe bezogen werden. 4900

Der Wiesbadener Frauen-Verein,

9. Neugasse 9,

F 282

empfiehlt eine große Auswahl von farbigen Hemden, Männer- und Frauen-Hemden, Knaben- und Mädchen-Hemden in allen Grössen zu herabgesetzten Preisen, so lange der Vorrath reicht.

Neue
evangelische
Gesangbücher

empfiehlt
Ludw. Becker,
Papierhandlung,
Kl. Burgstr.
12.

2791

Sämmtliche Schulbücher,

neu und antiquarisch,

in soliden Einbänden vorrätig bei

4856

Heinrich Stadt,
Buchhandlung,
5. Bahnhofstrasse 5.

Bon la Codin-Bantam sind Bruteier abzugeben
Leistungstrasse 1. 5035

Zur billigen Quelle.

Confrmanden-Anzüge von 12 bis 18 Mk., Herren-Anzüge 10 bis 30 Mk., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos etc., Herren-Zugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mk., Damen-Zugstiefel 3 1/2 bis 5 Mk., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 1/2 Mk.

Großes Hutlager, Hemden, Schürzen etc.

Maßarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Um günstigen Zuspruch bittet

P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider, Schuhe und Stiefel kauft in meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

Garnirte und ungarnirte

Stroh-Hüte,

Bänder, Spitzen,

sowie sämtliche Putz-Artikel empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

L. Nothnagel & Feuerhake,
Gr. Burgstrasse 4.

Wegen Geschäfts-Veränderung

Ausverkauf von

Sommer-Handschuhen



(Seide, Halbschleide, Leinen, Al de perse etc.)

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Schuh-Magazin

A. Zeuner's Nachf.,

12. Große Burgstraße 12.

Photographie A. Bark.

Bei Beginn der Saison empfehle mein Atelier zur Anfertigung von Portraits und Gruppenbildern in allen Arten und Grössen, speciell auch auswärtige Aufnahmen, Villen, Interieurs etc.

A. Bark, Museumstrasse 1.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

in Wiesbaden,

14. Marktstrasse 14, direct am Marktplatz.

Wir erlauben uns auf nachstehende Artikel ihrer ganz besonderen Billigkeit halber ergebenst aufmerksam zu machen.

Damen-Kleiderstoffe.		Wasch-Stoffe.		Weisswaaren.	
	M. Pf.		M. Pf.		M. Pf.
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	— 50	Cattune, garant. waschächt, Mtr.	— 30	Weisser Shirting Mtr.	— 18
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	— 65	Madapolam, „ „ „	— 40	Madapolam u. Crettone, „	— 30
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	— 85	Battiste, „ „ „	— 50	Crettone, ganz schwere Waare, Mtr.	— 45
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1 10	Cachemir-Cattune, „ „ „	— 60	Flockpiqué „	— 45
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1 25	Japonaise, gar. „ „ „	— 70	Damast zu Bezügen, 82 Cmtr. breit, Mtr.	— 48
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1 40	Zephirs, „ „ „	— 50	Damast zu Bezügen, 130 Cmtr. breit, Mtr.	— 95
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1 60	Rips-Piqué, „ „ „	— 70	Satin à jour, zu Schürzen und Kinderkleidchen	— 60
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1 80	Crepons, Ia Waare, „ „	— 55	Bettuchleinen ohne Naht	— 75
1 Posten helle Sommer-Kleiderstoffe, 120 Cmtr. breit, Nouveautés, Meter	2 10	Satins, uni und gestreift, grosse Auswahl, Mtr.	— 70	Waare, „ „ schwere	1 —
1 Posten reinwoll. Cheviot Mtr.	— 80	Wollmousseline, Serie III „	— 45	Handtücher in weiss und grau, Meter von	— 15 an.
1 „ „ „ Ia Waare Mtr.	— 95	„ „ „ II „	— 65	Tischtücher, Stück von	1 20 an.
1 „ „ Cheviot-Diagonal Mtr.	1 20	„ „ „ I, neue elegante Dessins, Mtr.	— 85	Taschentücher, rein. Leinen garantirt, Dtzd.	3 —
1 „ „ Kammgarn „	1 40	Bedruckte Baumwollflanellen „	— 45	Frottir - Badetücher in allen Grössen, Stück	1 80
1 „ „ schwarzer Cheviot Mtr.	— 90	„ „ „ Ia Waare, „	— 50 u. 60	Gardinen für kleine Vorhänge, Meter von	— 05 an.
1 „ „ Kammgarn-Cheviot Mtr.	1 20	Gestreifte u. carrirte Baumwollstoffe zu Haus- u. Küchenkleidern Mtr.	— 50, 60 u. 80	Gardinen für grosse Vorhänge, Meter von	— 40
1 „ „ Cachmir „	— 75	Blaudrucks, garantirt waschächt Mtr.	— 40	Abgepasste Gardinen, Paar von Weiss gestickte Mulls zu Kleidern und Blousen	2 50 an.
1 „ „ Double-Cachmir „	1 50	Blaudrucks, bessere Qualität, Mtr.	— 55	Damenhemden, Stück	1 20
1 „ „ Fantasiestoffe „	1 10	„ „ beste Waare, Mtr.	— 70	„ „ mit Stickerei	1 80
1 „ „ Trauer-Crêpe „	1 20	Schürzendrucks, 120 Cmtr. breit, Mtr.	— 80	„ Waffel-Bettdecken	1 50
1 „ gestreifter Unterrockstoff Mtr.	— 60	Satin Augusta zu Schürzen und Bezügen, Meter	— 50	„ Rouleaux-Stoffe, 100Cmtr. Cöper, Meter	— 60
1 „ carrirter Plaid (Blousenstoffe) Meter	1 10	Türkisch-rothe Damaste Mtr.	— 50		
		„ Qualität „ Mtr.	— 65		

Aussergewöhnlich billige Offerte.

Circa 1000 Meter hochfeiner Sommer-Bucksins zu Herren-Anzügen in verschiedenen Preislagen.

Neue Matjes-Häringe,
Neue Wialta-Kartoffeln

empfiehlt

Rirchgasse 52. J. C. Keiper, Rirchgasse 52.

Nadel-Sonnenschirme

in prachtvoller changeant und uni Seide à 3¼ und 3¾ Mark, mit auffallend schönen Stöcken, empfiehlt

F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 10. Langgasse 10.

Zum Frühlingsbedarf empfehle

acht diamantschwarze Kinder-Strümpfe

No. 207 mittelfeine haltbare Qualität

„ 212 extra starker gestrickter Schulstrumpf

„ 214 derselbe etwas feiner

„ 218 eleganter feiner Estremadura-Strumpf

„ 224 aus 8f. Doppelgarn, vorzügliche Waare,

ferner hochfeine Qualitäten aus Max Hauschild's Estremadura No. 6, 8, 10 und 12, sowie aus fein im Flor, Halbsaie und Reinsaie.

Extra-Anfertigung nach Wunsch in kürzester Zeit. Beinlängen, Strickgarne.

Zeitgemäss billige Preise.

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Mit Doppelknie, Hocheuse u. Doppelgarn.

4236

In seinem Chevreau-Leder,

beste Handarbeit, empfiehlt

Damen-Knopfstiefel,
Damen-Zugstiefel,
Damen-Schuhe zum Knöpfen und Schnüren,
Mädchen- und Kinder-Stiefel,
Kinder-Schuhchen, schwarz und Goldleder,

Joseph Dichmann,

Spiegelgasse 1.

4800

**Möbel-Halle u. Ausstattungshaus
zu Wiesbaden.****Ferd. Marx Nachf.,****Kirchgasse 2b,**

unterhält stets Lager von:

Complete Betten in allen Arten	von Mk.	40,
ein- und zweith. pol. und lac. Kleiderschränke	" "	20,
Spiegel-, Bücher- und Weißzeugschränke	" "	62,
Verticows, Gallerieschränke, Kommoden, Herren- und Damen-Schreibtische und Bureau	" "	28,
ovale, Antoinetten-, achteckige und Ausziehtische	" "	20,
einzelne Sophas in Nips, Leder und Phantasie	" "	38,
compl. Salon-Garnituren, Kameltaschen-Sophas	" "	100,
Waschkommoden mit Marmor	" "	40,
reich geschnitzte Büffets, compl. Zimmer-Einrichtung u. s. w.;		
ferner Küchenmöbel, Spiegel in allen Arten, Speise-, Nohr- und		
Wirtschaftsstühle, Näh- und Nippische u. dergl. mehr.		F 364

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Gegr. 1872.

Gegr. 1872.

Eigene Werkstätten.**Möbel-Halle und Ausstattungshaus****Ferd. Marx Nachf.,****Kirchgasse 2b.****Naether's Reform! 10. Saalgasse 10.**

Absol. Sicherh. geg. d. Heranfall. d. Kindes
durch Selbstöffnen od. Nachlassig-
keit der Bollung! Jede besorgte
Mutter wählt diesen
Stuhl. Zu benutzen als
hoher Stuhl u.
als Fahrstuhl,
m. gross. Tisch,
reizend. Spiel-
vorrichtung u.
grossen buntem, unzerbrechb. Bilderalphabet,
Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirre!

**Grosses Lager**

Neuheiten in: Kinder-Wagen,
Sport-Wagen, Kasten-
Wagen, Kinder-Stühle,
Reform-Klapp-Stühle,
verstellbare Pulte.

Billigste Preise.Verkaufe Niemand diese günstige
Gelegenheit. 2584**Alle Sorten Gypse,**

Gyps-Plattens für Wände und Decken, sowie **La Schlemmcreide-**
Liefert billigt ab Fabrik od. frei ins Haus durch eigenes Fuhrwerk 2547
Niedrich a. Rh.,
Kurfürstentum.

H. L. Kapferer,

Gyps- und Bauartikel-Fabrik.

**Hotel u. Restaurant
„Taunusblick“,**

Station Chausseehaus

(zu Fuss 1 Stunde von Wiesbaden).

Die Wieder-Eröffnung meiner grösseren
Restaurations-Lokalitäten zeige hiermit er-
gebenst an. 3538

A. Meier.**Französischer Champagner****von Mercier & Co., Epernay**

(zollersparnisswegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.—,**Carte blanche à Mk. 3.75,**

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 4813

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidstr. 33.

Neu.
Neu.
Patent-Gas-Kaffeebrenner
(Schneidkaffee),



der erste am hiesigen Plage.
Vollkommenste
Röstung des Kaffees.

Kaffee,**Kaffee,**

täglich frisch geröstet auf dem neuesten Patent-Gas-Kaffee-
brenner, garantiert ohne jeglichen Zusatz, tadellose Röstung
mit unübertroffenem Aroma, per Pfd. Mk. 1.40, 1.50, 1.80
und 1.80 (ganz besonders mache ich auf meine Röstung
à Mk. 1.80 aufmerksam, welche anerkannt von ganz vorzüg-
licher Qualität ist).

Adolf Haybach,

Welltrichstraße 22, Ecke der Hellmundstraße.

**Aug. Külpp,****Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,**

Comptoir: Hellmundstraße 41,

empfehl

Ia Qualität Hausbrand,

als:

Ia stückreiche, melirte u. gew. mel. Kohlen,
Kupf-Kohlen in den verschiedenen Sorten und Korngrößen,
Eier-Kohlen von Zechen Alte Haase, Braunkohlen,
Briquetts, Holzkohlen, sowie Buchen-
Kiefern-Brennholz.

Prima Silberkies

empfehl in ganzen Waggons, einz. Fuhren und Körben

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichsjegeu.

Allein. Vertr.: L. Rettemayer, Rheinstraße 21.

Gartendünger

in Paqueten von 5 Pfund, für 50 □ Meter ausreichend, pro Paquet 75 Pf. empfiehlt 4954

Carl Ziss,

Comptoir: Wegergasse 31 (Neubau).

Niederlage bei Philipp Nagel, Neugasse 2.

Verkäufe

Occasion.

Zwei reizende neue goldene Damen-Uhren mit Broche bedeutend unter Wert zu verkaufen bei **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. St. 5077

Ein neuer Uniform-Rock, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Bioline

Ein noch gut erhaltenes Clavier ist preiswerth zu verkaufen Webergasse 41, 2. St. 4588

(für Schüler) mit allem Zubehör sehr preiswürdig zu verk. Kapellenstraße 6, 1.

Rufwerk (Symphonon), Wanduhr mit Musik, Regulatur, gold. Herren- und Damen-Ringe, Uhrenketten, bessere Brochen, Armbänder, Alles Gelegenheitskäufe, bedeutend unterm Werth abgegeben.

M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1697

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Rußb., matt und blank, billig zu verkaufen Koonstraße 7, Parterre. 1738

Möbel-Verkauf.

Zwei polirte Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtölette, 2 Nachttische, versch. ein- und zweischl. Betten, 1 Blüsch-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, ein Sopha u. 6 Polsterstühle, 1 Divan, 1 Secretär, 2 Verticows, 1 Gallerie-Schrank, pol. und lack. Kleiderschränke, Küchenschränke, Waschkommoden, Nachtschr., Nachttische mit u. ohne Marmor, lack. u. pol. Tische, Küchentische, Anrichte, Koffelbretter, Stühle v. 3-8 Stk., 1 Weilerst., Sophast., Matrasen, Deckb. u. Kissen. Näh. Helenestraße 28, Hth. B. 5103

N. Deckbett u. 2 Kist. (roth) u. e. gebr. Kommode Adlerstr. 16a, B. 1.

Zwei eleg. lack. Bettstellen mit hohen Hauptern b. zu verkaufen Koonstraße 7. 1992

Eine einchl. polirte Bettstelle mit Strohhaut und Matrasen wegen Mangels billig zu verkaufen Adelhaidstraße 14, Part. 5043

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenszahlung, Adelhaidstraße 42 bei **A. Leicher**. 653

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 2 L. 5004

Kleider- u. Küchenschr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte u. ohne Schüssel, a. verk. Schreiner **Kreiner**, Helenestr. 18. 3184

Kleider- und Küchenschränke, Küchentretter, Tische u. f. w. zu verk. Adelhaidstraße 44, Schreiner **Birk**. 2384

Ein schöner großer Doppelschrank m. Glasaufsatz, für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen Wegergasse 2. 3003

Zwei Glaskränke, anschließend, 4 Mtr. lang, 1 Staub-Orter mit Oberfenster zu verkaufen Al. Burgstraße 9. **Franz Becker**. 4539

Zu verkaufen

Ein kleiner aber massiver Kessenschrank mit weißer Marmorplatte. Zu verkaufen im Taabl.-Verlag. 5096

Nähmaschinen zu verkaufen Frankfurterstraße 8. 4593

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden. *

Ein Krankenwagen billig zu verkaufen Heildstraße 13, Wdh. 2 St. 5096

Für Fuhrwerk-Besitzer.

Ein neues gut gearb. zweisp. Pferdegeschirr (weißpl.), 2 Reitkämme, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrank preiswürdig zu verkaufen Saalgasse 4/6. 4629

Salonien

billig zu verkaufen Webergasse 3 bei **Schaefer**.

Zwei sehr gut erh. **Wetter-Mouleaux**, 2,65 lang, 1,65 breit, mit samml. Zubehör, Umzugs halber billig zu verkaufen Adelhaidstraße 14, Part. 5044

Glaswand mit Thür, 2,75 h., 2,28 br., billig, pol. Kommode, oval. Tisch, lack. Nachttisch und Küchentische zu verkaufen Nerostraße 34.

Beim Abbruch des Hauses Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. Thüren, Fenster mit Läden, Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. f. w. billig zu verkaufen. 3617

Zwei Erkertheiben und drei eiserne Rolläden sind billig abzugeben. Näh. bei Herrn Glasermeister **Beckmann**, Rheinstr. 43. 5107

Ein gebrauchter Restaurations-Herd mit 2 Brat- u. 2 Wärmöfen, ca. 1,65 x 0,70 groß, billig zu verkaufen. 5069

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Ein Porzellan-Ofen billig zu verk. Albrechtstraße 34, Part. 5095

Eine große Vogelheide, auch als Garten-Vollere benutzbar, ist billigst zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, Entresol. 2366

Mehrere Brände **Backsteine**, sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 18, Hth. Part. 3336

Sidwurz u. Saserstroh (Flegelbruch) abzug. Nerostraße 17. 5066

Wegen Aufgabe des Stalles zu verkaufen: Zwei gesunde kräftige **Wagenpferde** (7- und 8-jährig). Näh. beim Kutscher **Goldbach**, Leberberg 8.

Feine Harzer Hohlroller, Klingel, Klud, Snarre u. f. f. sind zu verkaufen. **J. Enkirch**, Moritzstraße 30, Hth. 1. St.

Verschiedenes

Zum Wohle der Menschheit

bin ich gern bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medicin, noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichen Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

C. Schelm, Realschullehrer a. D., Erfurt.

Die **Rittanstalt** von **Caesar Lange** befindet sich von jetzt ab **Wegergasse 35**, gegenüber der Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Stadt-Villa mit Stallung und Bauplatz auf ein Grundstück zu verkaufen oder für 88,000 Mk. zu verkaufen. Fläche über 60 Ruthen. Auskunft bei 3771

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Vierteil Abonnement, zwei Sperrfahrlöcher, 1. Reihe, sind Sterbefalls wegen abzugeben Rheinstr. 32, 2 St. 4757

Ellenbogengasse 6

werden **Rohr- und Strohhäute** geflochten, repariert und polirt. 3357

Kopfhaar-Zupfmaschinen und fertige Betten zu verleihen. Matrasen und Polstermöbel werden aufgearbeitet im Möbel- und Betten-Geschäft **Ph. Lendle**, Marktstraße 22, 1. St., neben Gambinus.

Porzellan und Kippfächer werden feuer- und wasserfest getritet, fehlende Stücke ergänzt Frankfurterstraße 13, 2 St. 3546

Das Weichen von Zimmern u. Küchen, sowie Farbenreichen wird schnell u. bill. besorgt. Auch wird bei Selbstlieferung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstraße 77, 3 St.

Wohnungs-Veränderung.

Sophie Müller-Schöler,

Damen-Schneiderin,

wohnt jetzt **Neugasse 12, 2.** 4990

Costüme

für Damen und Kinder werden unter Garantie für guten Sitz billigst angefertigt. **Mina Schmied**, Nerostraße 3, 2 Tr.



Costüme

werden elegant und billig angefertigt von

Th. Dürr, Marktstraße 11, 3.

Eine Schneiderin empfiehlt sich zum Kleidermachen in und außer dem Hause und wünscht noch einige Tage zu belegen. Hermannstraße 19, 1

Eine Weißzeugnäherin empfiehlt sich zur Anfertigung von Wäsche, sowie Ausbessern, in und außer dem Hause, per Tag Mk. 1.10, Marktstraße 2, 2 St.

Modest! Bugarbeiten werd. angef. Dohheimerstraße 18, W. B. Samml. Bugarb. in reicher Auswahl vorh. 3524

Modest! Bugarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angef. **Frau Rüssler**, Saalgasse 16, 1 L.

Baumwollene Strümpfe u. get. Damen-Wäsche a. v. Herrngartenstraße 15, 2, anzuf. 12-2.

Bettfedern werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigem Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3339

Wilh. Klein, Albrechtstr. 30

Sandhaube werd. schön gem. u. acht gefärbt Weberg. 40. 654

Friedrichstraße 40

Karrenfuhrwerk und Doppelpänner für Schildehmfahren gesucht, daselbst Bau- und Brennholz zu haben.

Gebüte **Friseurin** sucht noch Kunden. Weirstraße 16, 2. St.

Masseuse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 2130

Goldgasse 20. **Friedr. Engel,** Goldgasse 20.

Großes Lager in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Trauringe. — Billigste Preise.
Neubau Gde Langgasse. 3952

Kleine Burgstrasse 10. **A. Wolff,** Kleine Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,
geschmackvollst und hochelegant 4799
nach Pariser Original-Modellen angefertigt.
Sämmtliche Putzartikel
zu bekannt billigsten Preisen.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.
Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. April 1895:

Mr. Edgar Jones, Original - Musikal - Neger - Excentrique.
(Urkomisch.)
Frl. Irma Palmay, Darsellung lebender Bilder. (Grossartig.)
Hr. J. C. Rudolph, Original-Thierstimmen- u. Vogel-Imitator.
(Der Beste in diesem Genre.)
Miss Hulda, Productionen am Stehtrapez.
Frères Aragon, Miniatur-Acrobaten.
Frl. Vogt-Drechsler, Concertsängerin.
Herr Siegwart Gentes, Humorist. F 340

Kronenburg.

Täglich: 4702
Concert der Deutsch-Ungarischen Damen-Capelle Jbolyka.
Anfang 7 Uhr. Entree frei.

Pois Moyens (Suppenerbsen)

per 1-Pfd.-Dose 35 Pf., | bei 10 Dosen
2 „ „ 60 „ | 5 % Rabatt,
empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Laubfrösche und Schildkröten,
Goldfische in allen Größen empf.

J. Stolpe, Grabenstraße.

**Schmuck-
sachen,**

ächte und unächte, werden reparirt, Neuankertigungen
Vergoldungen, Versilberungen, Gravirungen. Anerkannt
billigste und schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau



Geschäfts-Verlegung



seit 1. April nach Nerostraße 23.

Bringe dem verehrtesten Publikum mein reichhaltiges Möbellager in Erinnerung und lade
Besuche ein.

In Rußbaum: Spiegel- u. Kleiderschränke, Secretäre, Verticows, Schreibtische, Sophas, Kommoden, Waschkommoden,
u. Nachttische, Bettstellen mit u. ohne Inhalt, Console, Buffets, Stühle, Spiegel, Salontepiche u. Bettvorlagen, Kameltaschen-Sophas,
In Tannen: Ein- und zweithürige Kleiderschränke, doppelseitige Schreib- und Stehpulte, dreitheilige Brandkisten, Kommoden,
Waschtische und Nachttische, Schuhschränke, Verticows, Küchenschränke, Ablaufbretter, Muschel-Bettstellen, Plümeauf-
betten und Kissen.

Sämmtliche Möbel sind guter Qualität. Transport frei.

Nerostraße 23. **Ferd. Müller,** Nerostraße 23.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden



Filz- u. Strohhüte
für Herren u. Knaben,
Seidenhüte,
Mechanikhüte,
Mützen aller Art
empf. in grösster Auswahl
Jacob Müller,
Langgasse 6. 5079

Die Schulbücher

sämmtlicher hiesiger Anstalten: Gymnasien, Ober-
Realschule, Töchterchule, Vorbereitungsschule,
Elementar- und Mittelschulen, Pensionate und
Privatschulen sind stets neu und gebunden bei
vorrätig.

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Gde der Lang- und Webergasse.

Billig zu verkaufen:
ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kommode, 1 Canape, versch. Spiegel,
lacc. und pol. Tische, Waschkommode, Nachttische, eine Kinderbett-
Küchenstühle, Küchenschränke, Küchentisch, Deckelbrett, eine Spiegel-
Wandspiegel, 10, Erb. bei Ch. Weingärtner.

Mittagsstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk.
empfiehlt in und außer dem Hause
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstraße 44.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 25. April.

43. Jahrgang. 1895.

Viehmarkt.

Der Viehmarkt in Bierstadt findet am Dienstag, den 14. Mai 1895, statt. F 160

Bierstadt, den 19. April 1895.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Herrschafts-Wagen-Auction.

Samstag, den 27. April ex., Nachm. 3 1/2 Uhr, versteigere ich im gest. Auftrag im Hofe

11 Albrechtstraße 11

elegante Wagen (Halbverdeck u. Dogcart)

anbietend gegen baare Zahlung.

Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache ich Liebhaber besonders ergebenst aufmerksam.

Jean Arnold,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Christlicher Verein junger Männer.

Die Evangelisations-Bibelstunde findet von jetzt an wieder regelmäßig Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr statt in unserer Halle, Wellringstraße 19, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist. 5188

Zither-Verein.

Morgen Donnerstag, den 24. April, Abends 8 1/2 Uhr:

Probe

im Vereinslokal Deutscher Hof, Goldgasse 2.

Nach derselben Besprechung über einen demnächst stattfindenden Familien-Ausflug. Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht F 204

Der Vorstand.

Restauration Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3, nahe dem Kochbrunnen.

Zwei grosse Säle. Ueberdeckte Terrasse. Garten.

Mittagstisch zu 1 Mk. und 1.50 Mk.,

im Abonnement billiger. 5172

Reichhaltige Speisekarte.

Wiesbadener Bier, Hanauer Kanzlerbräu, Berliner Weissbier

Hotel Schweinsberg,

Rheinbahnstraße 5,

empfiehlt einen guten Mittagstisch in und außer dem Hause, Bier aus der Phönix-Brauerei Dortmund u. der hiesigen Brauereigesellschaft.

Ostender Fischhandlung

7. Ellenbogengasse 7
und auf dem Markt.

Empfehle heute eingetroffen: Frischen Rheinfalm, Elbfalm, Schafforellen, Ostender Seezungen, Steinbutten, Limandes, Lander, Bratander, Sechte, Merlans, Schollen, Cablian, Schellfische, Petermannchen, lebende Sechte, lebende Karpfen, lebende Aale, Barsche und Schleie, lebende Krebse, marinirte Schwaaren, als: Sardinen, Kollmops, Bismarck-Leringe, Anchovis, ferner Rohekdütlinge, neue Matjes-Leringe etc. etc.

Johann Wolter.

Gute gelbe Kartoffeln im Kumpf und Centner, Nüßöl 1/2 Liter 1 Pf., Zucker Pfd. 26 Pf., Limburger Käse im Ganzen Pfd. 35, im Schnitt 40 Pf., sowie sämtliche Specereivaaren billig u. gut bei 5178
Fritz Weck, Frankenstraße 4.



Claes - Pfeil - Fahrräder.

Anerkannt beste Construction.

Sorgfältig gewähltes Material. Ueberraschend leichter Gang

Vertreter:

5190

W. Ritzel, Oranienstrasse.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Bei Ferd. Müller,

23. Nerostraße 23,

sind zu verkaufen: Gebrauchte Vorhänge, Portiären, Rouleaux, Marquisen, Gallerien, weiße wollene Kulturen u. sonstiges Zubehör, ein Kerzen-Lüfter, Meyer's Verifon u. 12 Kofferböcke etc.

300 Lorbeerbäume 300

Kronen u. Pyramiden, prachtvolle tadellose Baare, werden von heute ab billig abgegeben in der Gärtnerei von

5160

Carl Becker,

Platterstraße 11.

Nußchalen-Extract

aus der kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, präpariert 1882 und 1890, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Orilas Haar-farbe-Nußöl, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Beide à 70 Pf. Hofliefer. C. D. Wunderlich's acht und nicht abgehendes Haarfärbemittel für schwarz, braun, dunkel-blond, Carton mit Anweisung u. Zubehör 1 Mk. 20 Pf. in der Droguerie A. Berling, Große Burgstraße 12. Telefon 322. 5181

Weine.

Bringe meine reine Weine, Weißweine p. Fl. von 55 Pf. an, deutsche Rothweine p. Fl. von 1 Mk. an in empfehlende Erinnerung. 5169

H. Hirsch, Bleichstraße 13.

Butter-Umschlag.

Feinste Süßrahmbutter 1.15 Mk., feinste Süßrahm-Theebutter, sonst 1.30 Mk., nur 1.20 Mk., Landbutter 1 Pfd. 1.10 Mk., bei Mehrabnahme billiger, Eier 2 St. 9 und 5 Pf., Italiener 6 Pf. empfiehlt

Ph. Berghäuser, 6. Ellenbogengasse 6.

Bruteier von italienischen Riesenganssen werden billig abgegeben Bleichstraße 20. 5163

Maggi's Suppenwürze

ist eine interessante Neuheit im Lebensmittelmarkt. In Original-Fläschchen von 65 Pf an zu haben bei F 424

Eduard Böhm, Adolphstraße 7.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

Feinste Holsteiner Meiereibutter

(H. à 1853/4)

F 102

versendet in Postfässchen von netto 9 Pfd. für Mk. 9.50 franco Jordan bei Sterup. J. P. Callsen.

Allerfrüheste Früh-Kartoffeln

abzugeben Taunusstraße 53. 4880

Gutes Buchmehl billig zu haben Albrechtstraße 14.

Miethgesuche

Kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Oct. eine kleine Villa mit Garten zu mieten. Offerten unter **N. N. 272** im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Herrschastliche Wohnung gesucht. ca. 8 Z. u., womögl. Gartenben. Offerten m. Beding. unter Chiffre **T. R. 349** an den Tagbl.-Verlag.

Gute Pension gesucht,

zwei Zimmer, davon eins heizbar, bei guter Familie, Mitbenutzung des Claviers, für zwei Schwestern, welche das Lehrerinnen-Seminar, Bouisenstraße, zwei Jahre besuchen wollen. Anerbietungen bis 28 d. M. unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2394

Zwei gute Zimmer

mit Küche in der Nähe des Marktplatzes auf 1. Juli gesucht. Offerten nebst Preisang. unter **N. N. 338** an den Tagbl.-Verlag erb. 2445
In der Nähe der Langgasse möblierte freundliche Stube gesucht. Off. mit Preisangabe unter Chiffre **D. S. 356** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine alt. Dame sucht zum Juli ein gr. l. Zimmer mit Bedienung und Mittagstisch. Offerten unter **A. R. 331** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Monatzzimmer,

möbl., durchaus ruhig, nicht höh. als 2. St., von acad. geb. Herrn z. 1. Mai ohne Frühstück gesucht. Offerten mit Preis unter **N. N. 342** an den Tagbl.-Verlag. 2447

Kellerei-Miethgesuch.

Stielige Weinhandlung sucht Bureau, Pack- u. Schwenk-Räumlichkeiten, Küferei-Werkstätte mit Flaschenkeller und anderen Kellern, wenn auch kleineren, im Hause, ferner Lagerkeller von ca. 80 Stück im gleichen Hause oder anderwärts zum 1. October oder früher. Offerten unter **H. S. 354** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension

finden Damen in a. gebild. Familie bei mäßigen Preisen Dohheimerstraße 20, 2. 2441

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Villa Monbijou,

Erathstrasse 11, dicht am Kurhause. elegante möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. Bouisenstraße 2, 1.

Dienbauerstraße 10

And schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Wäder im Hause. 667

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung. Personenaufzug im Hause.

Pension: Words, wiff. Lehrer, Schulberg 6, 3. R. u. Unter...

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 130

Luft-Kurort Eppstein

im Taunus.

Feine Familien-Pension

für kürzeren und längeren Aufenthalt Mai, Juni.

Pensionspreis 28 Mk. pro Woche, incl. Zimmer.

Villa Sanitas.

Luftkurort - Gonsenheim - Taunuswald

von Mainz mit Dampfsisenbahn in 15 Minuten erreichbar. schön möbl. Zimmer mit voller Pens. (israel. Kost) preiswerth verm. Näh. D. Meyer Sulzberger, Reugasse 3, hier.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 2103
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Laden Marktstraße 13

per 1. October od. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Marktstraße 32, im Blumengeschäft.

Nöderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 2 (Hotel Bloch), Laden mit Wohnung sof. od. später vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44.

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu verm. Saalgasse 4/6.

Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part.

Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part.

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm.

Wohnungen.

Nöderstraße 51 eine kleine Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Z.

Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten.

Albrechtstraße 28 Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. Badbrunnenstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Mai zu vermieten.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später vermieten. Näh. daselbst 1. St. h.

Sellmundstraße 21 sind 2 Mann. m. Keller zu v. Näh. 3. St. Langgasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten.

Marktstraße 12, Frontpfeile, 2 gr. Zimmer, Küche und Zubehör billig.

Nicholsberg 26 bei J. Seewald eine Wohnung, 4 Zimmer, und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Nerostraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst.

Draniensstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Draniensstraße 45, Ecke Goethestraße, ein cabinet u. Näh. 2 St. 1.

Nöderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Bad auf Juli, October zu vermieten. Näh. Nerostraße 46, im Laden.

Nöderstraße 41 zwei kl. Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Nöderstraße 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part.

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Balkon sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später vermieten. Näh. Parterre.

Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabfchl.) halber sofort zu verm. Näh. Draniensstraße 47, Part.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 kleinere Zim. (Küche im Sommer mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Rh. an einen Gärtner zu verpachten. Näh. Zimmermannstraße 8, P.

Provision-Wohnung.

raumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2415

Verricht. Wohnung.

8 Z. m. a. Zubeh., zu verm. Offerten unter Chiffre U. R. 249 an den Tagbl.-Verlag.

gr. Zimmer, Küche und Keller an kinderlose Leute sof. zu verm. 2415

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaus, conf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Delhaidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308

Delhaidstr. 45, gut möblierte Zimmer mit Balkon und Bad zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 10 ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 10, Hth. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354

Delhaidstr. 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Delhaidstr. 28 schön möbl. Zimmer mit ein. bis zwei Betten z. v. 2415

Delhaidstr. 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2186

Delhaidstr. 37, a. möbl. Z. mit v. Pension zu verm. Näh. im Väterladen. 2415

Delhaidstr. 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer, fein dekor., Bad, elektr. Licht. Bequemer Aufgang. 2264

Delhaidstr. 2, 2. v. sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu verm. 1781

Delhaidstr. 11, Hth. 2 St., einf. möbl. Zimmer zu verm. 2428

Delhaidstr. 15, 2 St. 1., schön möbl. Zimmer a. 1. Mai zu verm. 2415

Delhaidstr. 14, 2 L., sch. g. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2262

Delhaidstr. 31, 2 St., ein großes schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 5 (Gartenhaus) bei Frau Schill sein möbl. Part.-Zimmer ev. mit Pension preiswürdig per sofort. 2356

Delhaidstr. 7, Hth., ein fl. frdl. möbl. Zimmer zu verm. 2287

Delhaidstr. 5 ein bis zwei möbl. Zim. v. sof. zu verm. 2395

Delhaidstr. 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

Delhaidstr. 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

Delhaidstr. 6, Hth. 3 St. r., ein Zimmer mit Bett sofort zu verm. 2415

Delhaidstr. 28 ist ein a. möbl. Partierzimmer sofort zu verm. 2311

Delhaidstr. 18, Part. r., feines möbl. Zimmer zu vermieten. 2434

Delhaidstr. 21, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2434

Delhaidstr. 21, Part., ein neues möbliertes großes Partierzimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten. 2286

Delhaidstr. 40, 1. bef. u. einf. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 2286

Delhaidstr. 50, 1. freundl. möbl. Zimmer (separ. Eingang) billig zu vermieten. 2449

Delhaidstr. 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572

Delhaidstr. 57, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749

Delhaidstr. 15, 2, ein möbl. Zimmer an Herrn zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 22, Part., ein schönes großes Zimmer im 1. Stock (möbl. oder leer) auf 1. Mai zu vermieten. 2324

Delhaidstr. 46, 3, gut möbl. Zimmer i. d. R. d. Rheinstr. zu verm. 1877

Delhaidstr. 2 zwei schön möblierte Part.-Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 16, 2 r., einf. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 2, 2. Stock, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. 1885

Delhaidstr. 58, 3 L., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885

Delhaidstr. 8, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271

Delhaidstr. 43, 3. Et. 1., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503

Delhaidstr. 44, 1 u. 2, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. v. 9119

Delhaidstr. 14, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2274

Delhaidstr. 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309

Delhaidstr. 11, Hth. 1., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 10, Wunsch Pension) bill. zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1878

Delhaidstr. 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785

Delhaidstr. 42, sch. möbl. B.-Zimmer zu verm. Näh. Metzgerladen. 1742

Delhaidstr. 60, 1. Et., fein m. Wohn- u. Schlafz. sof. b. zu v. 2030

Delhaidstr. 33, 1 L., gut möbl. Z. (sep. E.) mit 1 o. 2 Betten z. v. 2365

Delhaidstr. 17, Hth. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246

Delhaidstr. 22, 3., g. möbl. Zimmer mit o. ohne Küche z. v. 2415

Delhaidstr. 3, 1. St., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 15 bei Matsy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 Mk. 1978

Delhaidstr. 22, Hth. 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1490

Delhaidstr. 23, 1. 1 oder 2 schön möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 2415

Delhaidstr. 25, Hth., möbl. Part.-Zimmer an e. Herrn zu verm. 2415

Delhaidstr. 17/19, 2 L., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, zu vermieten. 2164

Delhaidstr. 60, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2357

Delhaidstr. 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1988

Delhaidstr. 3, 8 St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2360

Delhaidstr. 5, 2 St. 1., zwei eing. möbl. Zimmer zu vermieten. 2031

Delhaidstr. 10, 1. Et., links, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2031

Schadstr. 30, 2 St. 1., einf. möbl. Zimmer f. 9 Mk. zu verm. 2415

Schadstr. 3, Pension: Worts. wiff. Lehrer. Näh. u. Unt. 2415

Schadstr. 15, Gartenh. 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Piano an ein feines Fräulein preisw. zu vermieten. 2415

Schadstr. 19, Part., ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1849

Schadstr. 21, 2 St., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 2415

Schadstr. 21, Part., schön möbl. Zimmer mit Kaffee (15 Mk.) an f. Herrn sofort zu vermieten. 2415

Schwalbacherstr. 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878

Schwalbacherstr. 17 sind möblierte Zimmer zu vermieten (auf Wunsch mit Frühstück). Näh. im Laden bei M. Wardt. 2435

Schwalbacherstr. 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986

Stiftstr. 22, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2028

Walramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Partierzimmer auf gleich oder später zu vermieten. 1728

Walramstraße 3, 3 Tr., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2440

Walramstraße 6, 3 Tr. rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2415

Walramstraße 12 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 2281

Webergasse 42, Hth. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1691

Webergasse 43, 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2415

Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. 1825

Weißstraße 13, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2415

Weißstraße 11, Part., ein freundl. gut möbl. Part.-Z. auf 1. Mai zu v. auf Wunsch m. Piano u. Pension. 2415

Weißstraße 16, 2. St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2399

Weißstraße 23, 1. Et., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 1770

Weißstraße 28, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2288

Westendstraße 3, Hth. 2 L., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762

Wörthstraße 18, 1. Et., ein großes elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück (30 Mk. per Monat) sofort zu vermieten. 2367

Ein schönes bequemes möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel-Etage. 1466

Zahnstraße 36, Part., eine große möbl. Mansarde zu verm. 2444

Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 2431

Steingasse 13 Mansarde mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 2415

Vertramstraße 15, 2 St. 1., erh. j. Leute gute Kost und Logis. 2415

Bleichstraße 2, Hth. 1 L., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 2415

Frankenstraße 10, 1 St. r., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis. 2415

Frankenstraße 23, Hth. 1 St. 1., erh. Arbeiter Kost und Logis. 2375

Geisbergstraße 11, 1, kann ein reines Arbeiter Schlafstelle erh. 2282

Sellmundstraße 35, 3. 2 St. r., erh. ein j. Mann Kost u. Logis. 2392

Sirichgraben 6, Part., f. anst. Arbeiter g. Kost u. Logis erhalten. 2361

Sirichgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2361

Morikstraße 28, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 Mk.). 1427

Morikstraße 30, 5. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598

Oranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657

Schulgasse 4, Hth. 2 St. 1., erh. reines Arbeiter Kost u. Logis. 2432

Weißstraße 32, 2 St., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 1656

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2259

Schwalbacherstr. 53, 2, ein leeres Zimmer zu vermieten. 2415

Steingasse 1, 1. Et., schöne Zimmer billig zu vermieten. 2415

Walramstraße 25, Seitenbau Part., ein leeres oder möbliertes Zimmer zu vermieten. 2415

Ungen. Zimmer, Kochbrunnennähe, f. z. v. R. im Tagbl.-Verl. 2427

Albrechtstraße 28 leere Mansarde zu vermieten. 2415

Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu verm. 2177

Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213

Michelsberg 9a eine Mansarde per 1. Mai zu vermieten. 1969

Nerostraße 30 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1932

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Morikstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2439

Stallung für mehrere Pferde, Remise, Kutscher-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2182

Friedrichstraße 47 ein Weinkeller zu vermieten. 2415

Weinkeller.

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1868

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht wird eine Bonne

(deutsche od. französische) für zwei Kinder u. als Jungfer für eine Dame

Friedrichstraße 5, 1, 10-12 oder 6-7.

Brangefundige Verkäuferin gesucht.

Reinach & Co., Neugasse 7a.

Ein tüchtiges besseres Mädchen, das sich auch als Verkäuferin für ein

Tailen-Arbeiterinnen gesucht.

N. Marx in Dieblich.

Tailen- u. Koch-Arbeiterinnen,
nur erste Kräfte, f. dauernd sof. gesucht Bärenstraße 6, 2 Tr. 4790

**Tüchtige
Tailen- und Koch-Arbeiterinnen**
sucht für sofort 5122

M. Ulmo.

Tüchtige Tailenarbeiterin

wird für dauernd gesucht. Frau **Pill.** Taunusstraße 37.
Ein junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Frankenstraße 1, 2.
Mädchen, im Kleidermachen geübt, sofort ges. Röderstraße 14, 1 St. r.
Mädchen gesucht. **M. Link.** Friedrichstraße 14.

Mädchen können das Kleiderm. unentgeltl. erl. Taunusstr. 10, 3.
können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich
erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 5082

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht bei Fr. Menbant
Meyer. Friedrichstraße 14.

Zwei junge Mädchen aus braver Familie können unentgeltlich die
Damen-Schneiderei erlernen Gr. Burgstraße 3, 1. 2956

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Große Burgstraße 9, 2.
Anst. Mädch. f. gründl. das Kleiderm. erlernen Schwalbacherstr. 37, S. 1.
Lehrmädchen für Weißzeugnähen gesucht Frankenstraße 9, 1 St. 5156

Geübte Stickerinnen

für einfache Arbeit, sowie Plattieren gesucht. 5102

H. Stein.

Wilhelmstraße 36.

Eine Modistin, die Kost garniren kann, sofort gesucht. 4912
Monteiller & Koch. Langgasse 13.

Lehrmädchen können das Bugmachen erlernen. 3921
M. Jesselbächer. Bahnhofstraße 16.

Ein braves Lehrmädchen gesucht.

Karl Triebert. Schafentmacher, Kirchgasse 42.

Ein tüchtige Büglerin, welche schon auf Wollwäsche
gebügelt hat, für sogleich gesucht. 5165

Färberei Herrmann. Emserstraße.

Perfekte Büglerin sofort gesucht Schwalbacherstraße 59.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmundstraße 39, 1 St.

Wäschfrau gesucht Helenestraße 18, Sth. 2 St.

Eine **Wäschfrau** sofort gesucht Schwalbacherstraße 59.

Ordentl. saubere Monatsfrau oder Mädchen sofort gesucht

Elisabethenstraße 5, links.

Eine reinliche brave Monatsfrau sofort gesucht Alte Colonnade 20.

Monatsmädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 5104

Eine unabh. Monatsfrau gesucht Louisenstraße 15, 1.

Unabhängiges Monatsmädchen oder eine Frau für Morgens u. Mittags
gesucht Herrngartenstraße 3, 2 Tr.

Ein fleißige Monatsfrau wird Morgens von 8—10 Uhr
gesucht. Näh. Neugasse 18.

Ein junges Monatsmädchen gesucht Bertramstraße 8, 3. **Fürstchen.**

Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Stifstraße 22, Sth. 1 l.

Monatsfrau oder Monatsmädchen gesucht, nahe

wohnend bedorngt, Adelhaidstraße 77, 1.

Ein reinliches Monatsmädchen oder Frau ges. Rheinstrasse 51, 1 St.

Ein Mädchen oder eine unabhängige Frau für den ganzen Tag gesucht

Taunusstraße 10, 2 Tr. 5137

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann,

wird tagsüber gesucht. Näh. Moritzstraße 31, 2. 5157

Kaufmädchen gesucht Große Burgstraße 9, 2.

Mädchen von 15—17 Jahren Nachmittags zu einem Kinde

gesucht. Adresse u. Kind postlagernd Wiesbaden.

Kräftiges Mädchen tagsüber gesucht Moritzstraße 28, Sth. 1 St. r.

Ein ordentl. Mädchen für ein paar Stunden Nachm. ges. Langgasse 18, 2.

Drei Kochfräulein für Hotels sucht **W. Löb.** Webergasse 15.

Einfache solide Haushälterin auf's Land sucht sofort

Frau **Sinn.** Goldgasse 20.

Gaushälterin für feines Herrschaftshaus nach außerhalb bei

hohem Salair, welche gewandt und erfahren in der Haus-

haltung. Näh. **W. Löb.** Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht nach Wiesbaden zum 1. Mai eine tüchtige Köchin, die auch

etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. „Hotel Minerva“. 4960

Gesucht sof. eine jung. durchaus perf. Herrschaftsköchin

u. Somburg (30—35 Mk. p. Mon.), ein stark. Küchenmädchen

(muß zu Hause schlafen), drei kräft. Mädchen f. Küchen- u.

Gausharb., Landmädch. Stern's erstes Centr.-B., Goldg. 12.

Köchin gesucht.

ein bürgerliche, mit etwas Hausarbeit, mehrjährige Zeugn. Gute Beding.
Adolphsalles 27, 1 St. (8—10 und 2—3 Uhr).

Hotel-Köchin sofort gesucht (hoher Lohn).

Dörner's erstes Centr.-B., Mühlg. 7,

sucht eine perfecte Herrschaftsköchin nach auswärts, sowie sein bürgerl.

Köchinen für hier und auswärts, zwei Kinderf., eine Restaurations-

köchin, Alleinmädchen, welche kochen können, Hausmädchen, Kinder-

mädchen und zehn tüchtige Küchenmädchen gegen hohen Lohn.

Bureau Germania (Frau Kraus), Säfnergasse 5, sucht für
1. Mai vier Restaurationsköch., fünf fein bürgerl. Köch.,
gute Herrschaftsköch., mehr. Alleinm., w. Koch. f., vier netze
Hausm., eine jung. Kinderfrau od. ein Kindermädchen f. sof. u.
c. Kinde, eine geprüfte Erzieherin u. eins. Haus- u. Küchen-
mädchen in großer Anzahl.

Jüngere tüchtige Köchin für 1. Mai gesucht, muß durch-
aus gut sein bürgerlich kochen können und gute
Zeugnisse besitzen, Victoriastraße 17.

Gesucht eine perfecte Herrschaftsköchin zu einz. Dame
(30 Mk.), eine perf. Herrschaftsköchin f. herr-
schaftl. Haush. (30 Mk.), eine perf. Herrschaftsköchin nach
Holland (40 Mk.), fl. Haush., Eintr. 1. Mai, ein bef. gen.
Hausmädchen f. sofort, zwei eins. Kindermädchen, ein kräft.
Haus- u. Kindermädchen, ein bef. Mädchen als Stütze für
Hotel, sechs Alleinmädchen, welche kochen können, f. vorzügl.
Stellen, ein perf. Büffetfräulein, zwei Servierfräulein für
Weinrestaur. hier u. auswärts, ein alt. Zimmermädchen f.
Pension in den Rheingau, ein Wäschmädchen für Hotel
(25 Mk.), sowie drei bis vier kräft. Küchenmädch., hoch. Lohn.
Centr.-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das kochen kann.

P. Schmidt. Webergasse 46.

Zum 15. Mai wird für kleinen herrschaftlichen Haus-
halt ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, das
die bürgerliche Küche selbstständig versteht und Haus-
arbeit übernimmt, Adelhaidstraße 31, 1.

Mädchen gesucht Hellmundstraße 49, 1 St.

Ein starkes Mädchen vom Lande wird gef. Gemeindebadgäßchen 3. 5000

Ein geübtes Mädchen auf gleich in fl. Haushalt gef. Moritzstr. 33. 5000

Tüchtiges Mädchen per sofort für fl. Haushaltung gesucht Wellen-
straße 5, Putzgeschäft.

Gesucht zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen-, Zimmer-
u. Alleinmädchen. Frau **Schug.** Webergasse 46, Sth. 1 St. l.

Ein besseres Mädchen zu zwei Kindern auf 1. Mai gesucht. Näh. bei

W. Schneider. Hofgut in Rostheim.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Helenestraße 20.

Tüchtiges solides Hausmädchen zum 1. Juni gesucht. Offerten
man unter **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag einzuliefern.

Ein einf. Fräulein, welches perfect kochen kann, als Stütze der Haushal-

tes gesucht Babhaus zum weißen Hof.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und

Land gesucht Adolphsalles 12, 3.

Einfaches Mädchen gesucht Adelhaidstraße 41, Part. r.

Ein braves tüchtiges Mädchen für eine kleine Familie mit einem
auf sofort gesucht Helenestraße 21, Part.

Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Alte Colonnade 12.

Ein junges ordentliches Mädchen zum Beaufsichtigen eines Kindes
auf gleich gesucht Bleichstraße 16, Part.

Ein **Spülmädchen** zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen
dem Tagbl.-Verlag.

Mädchen, das auch waschen kann, gesucht Wallmühlstraße 22.

Ein ordentliches williges Mädchen auf 1. oder 15. Mai gesucht.

Bleichstraße 16, Bäckerei.

Ein Mädchen, welches selbstständig in der häuslichen Arbeit, besonders
im Kochen bewandert, findet gegen gute Bezahlung sofortige
Schwalbacherstraße 55, 2 St.

Mädchen für leichte Arbeit können sich melden

Schiersteinerstraße 1, Gärtnerrei.

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht Röderstraße 41.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
übernimmt, auf sofort gesucht Nicolassstraße 21, Part.

Ein starkes reinliches Dienstmädchen sofort gesucht Schulgasse 3/5.

Suche zum 6. Mai ein Kinderf. od. besseres Kindermädchen (Frau)

Nähen, gute Zeugnisse Bedingung) zu drei Kindern (10, 8, 5 Jahre)

Zu erf. v. 8—11 u. 2—4. Goethestraße 1c, 1 Tr.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Jagtstraße 36, Part.

Einfaches tüchtiges Dienstmädchen gesucht Karlstraße 27, 1.

Ein solides Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit

versteht, gesucht Langgasse 9, 1.

Ein junges williges Mädchen gesucht Rheinstrasse 42, Part.

Ein braves zuverlässiges Mädchen, das auch etwas nähen kann,
zu Kindern gesucht Rheinstrasse 86, Part.

Ein geübtes Mädchen, in Küchen- und

Landarbeit, sowie im Bügeln erfahren, gegen

Lohn gesucht Goethestraße 1d, 2.

Ein durchaus nettes tüchtiges Mädchen, welches

auch etwas kochen kann, wird zum 1. Mai gesucht.

Schwalbacherstraße 14, 1 St. r.

Gesucht für kleinen Haushalt Wallmühlstraße 30b.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches die Hausarbeit und

kochen versteht, gesucht Bleichstraße 22, Sth.

Ein ordentl. Dienstmädchen, welches

kann, wird gesucht Langgasse 8.

Ein junges anständiges Mädchen wird gesucht Schulgasse 8, im

Ein reinl. fleißiges Mädchen gesucht Adelhaidstraße 56, 3.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Kl. Burgstraße 4.

Ein kräftiges evangel. Mädchen vom Lande

(Alter 15—17 Jahre) wird für einen kleinen

Haushalt gesucht Goethestraße 40, Part.

Dienstmädchen sofort gesucht Goethestraße 30, 2 Tr. 1.
Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Kirchstraße 16, 2 r.
 Ein junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird für eine kleine Familie gesucht Lannusstraße 2, Part.

Ein braves Mädchen wird per sofort gesucht Schillerplatz 2, Stb. 1. 3 r.
Ein braves alt. Dienstmädchen, tüchtig und geschult, mit guten Zeugn., sofort oder zum 1. Mai gef. untere Goethestraße 20, 1, neben der Ecke der Adolphsallee.
 Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.
 Mehr. einf. Mädchen, f. g. Stell. Bür. Saffnerstraße 7, 1.
 Ein Mädchen ein Haus- und ein Küchenmädchen. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Tüchtiges Alleinmädchen, das kochen und servieren kann, für ein herrsch. Landhaus (drei Personen) auf gleich oder später gesucht. Näh. im Laden (Dr. Perrot), Albrechtstr. 5—6 Uhr Nachm.

Alleinmädchen, tüchtig und geschult, mit guten Zeugn., sofort oder zum 1. Mai gef. untere Goethestraße 20, 1, neben der Ecke der Adolphsallee.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Ein Mädchen, d. b. kochen können, nach Mainz gef. Mainzerstr. 9, Viebrich.

Demoiselle (Française)

cherche occupation pour l'après-midi soit chez des enfants ou chez une Dame. S'adresser Kapellenstrasse 2b, II, Heimat.

Ein junges Mädchen, welches bei mir die Damen-Schneiderei erlernen hat, wünscht Beschäftigung bei Damen im Hause. Näh. bei

Frau Nebant Meyer, Friedrichstraße 14, 1.

Ein ausgebildetes **Bügelmädchen** sucht Besch. Marktstraße 12, S. 1 St.

Büglerin sucht für 2 Tage in der Woche Beschäft. Steingasse 28, S. P.

Büglerin sucht dauernde Beschäftigung, am liebsten in Hotel oder auch Wäscherei. Näh. Gastellstraße 2, 2. St. Bach.

Ein Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Mauerstraße 14, 3 St.

Ein jg. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Friedrichstraße 37, Stb.

Ein fleißige und tüchtige **Wasch- und Putzfrau** sucht noch mehrere Tage in der Woche Arbeit. Näh.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse

Ein Frau sucht Wasch- u. Putzarbeit. Faulbrunnenstraße 7, Bdh. Dahl.

J. Frau f. Laden od. Bür. zu reinigen. Schachtstraße 4, Part.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstr. 25, Stb. bei Herrn Gläser.

Ein j. Frau sucht anst. Monatsstelle, geht auch zu gr. Kindern tagsüber. Näh. Adolphsallee 3, Stb.

Ein sauberes Mädchen sucht Monatsstelle auf gleich. Römerberg 24, 1

Ein Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 18, Dachl.

Ein **Monatsfrau** sucht Beschäftigung. Näh. Saalgasse 32, Vorderb.

Junge unabhängige Frau sucht Monatsst. Hellmündstraße 43, S. P. r.

Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle oder Laden zu putzen. Näh. Walramstraße 29, Seitenb. 2 Tr.

Junge Frau sucht Beschäftigung. Hellmündstraße 49, Dachl. r.

Haushälterin, Kaffee-, Beiz- und Herrschaftsköchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer-, Kinder- und Putzmädchen empf. Stern's Central-Büreau, Goldg. 12.

Köchinnen, Haushält., Stüben, bess. Kinderfräul. und Kinder-

mädch., nette Büffetfr. u. Serviermädchen, Zimmermädchen

für Hotel und Pension und einfache Mädchen empfiehlt

Büreau Germania (Frau Kraus), Saffnerstraße 5.

Ein erfahrene **perfecte Herrschaftsköchin** mit nur besten Empfehlungen

sucht passende Stellung in größerem Herrschaftshaus oder Pension.

Offerten unter E. R. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Stern's erstes Central-Büreau,

Goldgasse 12,

empfiehlt Herrschafts-, Beiz-, Kaffee-, fein und gut bürgerliche Köchinnen,

bessere und einfache Haus- und Zimmermädchen für Hotel und Pension,

Kinder- und Putzmädchen, Hotel-Waschmädchen (Waserin), fünf tüchtige Allein-

Mädchen auf 3. Mai. (Waserin hier ganz fremd.)

Ein **Herrschaftsköchin**, sehr reinf. u. zuverl., mit g. Zeugn.,

sowie ein **bess. Alleinmädchen**, das selbstständig im Kochen u.

Haush. ist, **bess. Alleinmädchen**, d. etwas kochen k., gute 3.,

w. St. Bür. Frau Kratzenberger, Saffnerstraße 7, 1.

Selbstständige Herrschaftsköchin, die gut empfohlen ist, sucht Aus-

hilfsstelle. Ellenbogengasse 6, Stb. r.

Empfehle drei perf. Herrschaftsköchinnen, zwei fein bürgerl.

Köchinnen, mehrere **Alleinmädchen**, sowie e.

Unzahl besserer u. einfacher **Stubenmädchen**, feineres Zimmermädchen,

französisch spr., geht auch mit auf Reisen. Näh. bei

W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Dörner's erstes Central-Büreau,

Mühlgasse 7,

empfiehlt **perfecte u. fein bgl. Herrschaftsköchinnen**, **Hotel-**

u. Restaurationsköchinnen, **Kaffee- u. Beizköchinnen**, **Haushälterinnen**, **Beschließerinnen**, **perfecte und angehende**

Zungfern, **Kinderfräulein**, **Stübe der Hausfrauen**, **Zimmer-**

Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden,

Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 3.

Täglich von Vormittags 8—12 Uhr u. Nachmittags von 2—7 Uhr sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle Mädchen sofort Stelle finden. Putzfrauen zu haben. Keine Einschreibgebühr. Vermittlung nur 1 Mk.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein,

Lothring., welch. als Handarbeits-Lehrerin thätig war, französischen Unterricht erteilen kann, sucht

pass. Stelle bei Kindern od. auch zu einer Dame. Friedrichstraße 43, 3.

Verkaufserin für Delicatessengeschäft, Buchhalterin, Kinderfräul.,

franz. spr., musik., Gesellschafterin, engl., franz. u. ital.

spr., musik., im Gesang ausgeb., mit pr. Zeugn., Haushält.,

geb., pers. in der feinen Küche, vorzügl. Zeugn., einfache

geb. Haushält., selbstständig, in der feinen u. bürgerl. Küche,

mit langjähr. Zeugn., Pflegerinnen, Rasseurinnen re. empf.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein gebildetes junges Mädchen, perfecter Kleidermacherin, im Buchmachen,

Fräul. u. in sonstigen Handarbeiten bewand., sucht Stelle als Kammer-

jungfer oder Gesellschafterin. Näh. Auskunft Walramstraße 27, Part.

Gouvernante (Französin) sucht Stelle zu Kindern. Br. Refer.

Offerten erbitte unter F. M. 100 postlagernd Frankfurt a. M.

Für eine junge gebildete Wittve, welche ohne eigenes Ver-

schulden in Unglück gerathen, wird eine passende Stelle als

Gesellschafterin, Stübe der Hausfrau, Beschließerin oder Vertrauens-

wesen in einem Geschäft gesucht. Offerten nebst Lohnangabe unter

W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag.

im Verkauf und in dopp. Buchf.

Best. Off. unter L. R. 331 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräul. gef. Alters, mit Sprachkenntnissen, im Hotelwesen erfahren,

sucht passendes Engagement oder selbstst. Führung gleichen Geschäfts

(auch anshülfsweise). Best. Off. u. C. M. 26 postlag. Schützenhofstr.

in den 40er Jahren wünscht die Führ. e.

Haush. mit mutterl. Kindern od. Pflege

eines alt. Herrn od. einer Dame zu übern. Näh. Tagbl.-Verlag. 4930

de la Suisse française desire

une place de Bonne. Par

Adress Mme. Hührohl, Carleutergasse 2, Worms a./R.

Ein Fräulein aus besserer Familie, im Haushalt und in Handarbeiten bewandert, wünscht unter bescheid. Ansprüchen Stell. Zahnstraße 36, B. sucht geb. Mädchen, häuslich, im Nähen bewandert, Stelle als Jungfer oder zu Kindern. Da dass. in der Küche Erfahrung hat, ev. als Stütze d. Dame. Off. an E. Seyfried, Meisingasse 16, Stb. 1. Frankfurt a. M.

Ein braves Mädchen mit g. Zeugnissen, w. alle Hausarb. versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem H. Haushalt. Näh. Taunusstraße 20, Dachst. bei Gross.

Ein älteres besseres Mädchen, in der Krankenpflege sehr erfahren, sowie in Küche u. Haushaltung, sucht St. in H. Haushalt oder zu einer leid. Dame. Offerten unter S. N. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges erfahr. Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als besseres Haus- oder Alieinmädchen. Näh. Karlstraße 22, Frontsp. welches nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder als Mädchen allein. Helenestraße 24, 2.

Zimmermädchen für Hotel und Pension, mit guten Zeugnissen, empfiehlt

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein älteres Mädchen, welches gut kocht, sucht Stelle auf gleich oder 1. Mai. Näh. Karlstraße 6, Part.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches schon in der Stadt war, f. Stelle in gut. Haush. Näh. Mengasse 16, 1 r., 10-12 u. 2-4 Uhr.

Nettes Mädchen, vorzügl. zweij. Zeugn., f. Stelle. Schachtstraße 4, 1 St. Mehrere Landmädchen empf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung, auch als Alieinmädchen. Feldstraße 19, Hinterh. 2 St.

Suche für ein j. br. Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, womöglich in kath. Familie Stelle. Näh. Schachtstraße 6, Part.

Eine alleinst. unabh. Dame gefucht. Alters, von heil. herz. Gemüthe, im Haushalte u. in Handarbeiten erfahren, wünscht tagsüber Stell. zur Pflege u. Gesellsch. e. ält. humanen Dame od. e. Herrn. Geht a. mit a. Reis. Off. u. M. G. 12 hauptpostl. erb. Empfehle pers. Zimmermädchen für Hotel und Pension.

Bür. Frau Kratzenberger, Säuerergasse 7, 1.

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugn. f. St. Näh. Manergasse 9, 2 St.

Ein junges Mädchen sucht leichte Stelle. Näh. Manergasse 9, im Laden.

Mädchen sucht für Nachmittags Stellung bei Kindern. Karlstraße 2, im Laden.

Ein nettes gew. bescheid. Hausmädchen, von feiner Herrschaft sehr gut empf., wünscht Stelle. Bureau Säuerergasse 7, 1.

Bess. Mädchen, in der bürgerl. Küche und Haush. bew., sucht Stelle als Haushälterin in H. Haushalt, geht auch als Zimmermädchen. Offerten unter P. N. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, perfect im Bügeln, Nähen und Serviren, sucht Stelle zum 1. Mai als Hausmädchen. Näh. Elisabethenstraße 17a.

Mädchen, welches bürg. kochen kann, f. Stelle. Schwalbacherstr. 51, P. r.

Eine ärztlich geprüfte Krankenpflegerin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 16a, 2.

Ein anst. Mädchen, welches im Haushalt erfahren, sucht Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen Westendstraße 8, Stb. 1. St.

Ein einfaches tücht. Mädchen, welches etwas kochen u. jede Hausarbeit versteht, sucht St. Näh. bei Frau Mögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Fräulein, im Schneidern und in feinen Handarbeiten perfect, sowie im Hauswesen gut erfahren, sucht zum 1. Mai passende Stelle in guter hiesiger Familie. Näheres ertheilt

W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Stellen-Bureau, Webergasse 50, empfiehlt tüchtiges Hotel-, Pensions- und Privat-Personal, sowie ein Fräulein von ausw., welches im Haushalt und in Handarbeiten erfahren ist, geht auch mit nach dem Ausland.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein gefeierter zuverlässiger Kaufmann, nicht unter 26 Jahren, selbstständiger Buchhalter u. in der Colonialwaaren-Branchen kundig, kann per 1. Mai Stellung finden. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter E. O. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein großes Güter- und Fuhrhalter-Geschäft, dessen Inhaber gestorben, wird ein Verwalter gesucht, der mit der Branche bewandert und Pferde-Kenntnisse hat. Off. u. R. R. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Schlosser, jedoch nur solche, welche auf Herdarbeiten eingeübt sind, sucht

C. Kalkbrenner, Fabrik, Schlachthausstraße.

Tüchtige Installateure

für Gas-, Wasser- und electr. Hausanlagen f. lohnende dauernde Stelle.

Schaefer & Schatz, Ludwigshafen a. Rh.

Wagnergehülfe gesucht von Adolf Ippel, Viebrich a. Rh., Burggasse 5.

Ein tüchtiger Maurer

für Herdarbeiten gesucht.

C. Kalkbrenner, Schlachthausstraße 12.

Tücht. Tapeziergehülfe sofort gesucht, C. Sauer, Nerostraße 18.

Für Schuhmacher.

Ein Schuhmacher für gute Arbeit auf dauernd gesucht bei G. A. Uihlein, Faulbrunnenstraße 11.

Ein Schafteumacher

gesucht bei Laux, Messergasse.

Zum 16. April ein tücht. Wochenschneider (Rockarbeiter) gesucht. H. Gauert, Zahnstraße 5.

Tüchtige Schneidergehülfe für dauernd gesucht Kirchgasse 2a. 4087

Guter Schneidergehülfe, Rockarbeiter, gesucht Frankfurterstraße 23. 5145

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Kömerberg 7.

Tüchtige Rockarbeiter in oder außer dem Hause gesucht. H. Messerschmidt, Häfnergasse 17.

Ein Schneidergehülfe gesucht Nerostraße 42 bei Ernst. 5180

Ein tüchtiger Rock-, ein Hosen- und ein Westenmacher sofort gesucht Große Burgstraße 4.

Ein Gärtner oder Gartenarbeiter (16-18 Jahre) für dauernde Beschäftigung gesucht Dogheimerstraße 63.

Tüchtiger Chef gesucht. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12.

Gartenarbeiter gesucht Hellmündstraße 45, 2. Schmidt.

Fünfzig Arbeiter

finden noch bei hohem Lohn für längere Zeit Beschäftigung am Bau der Dampfstraßenbahn von Elville nach Schlagenbad. 5115

Moser.

Wir suchen einen Lehrling aus guter Familie unter günstigen Bedingungen zu engagiren. 4760

Gebrüder Wollweber, Langgasse.

Baubureau.

Ein Volontär gesucht.Adr. u. W. R. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

auf mein Baubureau gesucht. 4901

Friedr. Goebel, Architect, Langgasse 39.

Für mein Eisenwaaren-Geschäft suche ich e. wohlgezogenen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. 1994

Hch. Adolf Weygandt, Ecke d. Weber- u. Saalgasse.

Lehrling-Gesuch.

Für das Bureau einer hiesigen Weingroßhandlung wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Es wird demselben eine gründl. kaufm. Ausbildung, in Correspondenz, Buchführung etc. zugesichert. Off. unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling gesucht. 4760

Gustav Gottschalk, Posamentier, 25. Kirchgasse 25.

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Manergasse 10.

Ein Lehrling gesucht. W. Maibach, Schlosser, Dranienstraße 54.

Ein Junge aus anständiger Familie kann das Schreinerhandwerk erlernen. Näh. bei Friedrich Wagner.

Schreinermeister, Walramstraße 31.

Schreinerlehrling gesucht Helenestraße 18.

Schreinerlehrling gesucht Karlstraße 23. H. Becker.

Schreinerlehrling gesucht Kirchhofgasse 10. Hch. Walther.

Lehrling gesucht Moritzstraße 45.

L. Frech, Schreiner und Stuhlmacher.

Schreinerlehrling gesucht Niehlstraße 6.

Ein Glaserlehrling gesucht Boufienstraße 34.

Steindrucker-Lehrling

kann bei sofortiger Vergütung eintreten. H. Jesselbücher.

Ladirehrling gesucht Helenestraße 18.

Ladirehrling kann eintreten Sedanstraße 11.

Ladirehrling ev. geg. Vergüt. gef. H. Gatta, Ellenbogenstraße 7.

Braver Vergolderlehrling gef. Boufienplatz 2, Vergolder.

Schneiderlehrling gesucht bei H. Senz, Faulbrunnenstr. 6, 1.

Einen anständigen braven Jungen als Badierlehrling sucht M. Dometshausen, Schwalbacherstraße 1.

Friseurlehrling

von achtbaren Eltern sucht H. Jung, Michelsberg 23. 5185

Ein Baderlehrling gesucht Dogheimerstraße 22. 4620

Lehrling

für Bäckerei und Conditorei gesucht. 4245

W. Berger, Bärenstraße 2.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4132
Abrechtstraße 37 wird ein Bäckerlehrling gesucht.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Rambach No. 91.
Karl Machwirth.

Ein braver Junge als Bäckerlehrling gesucht Abrechtstraße 27.
Ein kräftiger Junge kann die Mehlgerei erlernen. Zu
erfragen im Tagbl.-Verlag. 5203

Mehgerlehrling gesucht Dämmergasse 11.
Ein kräftiger Junge kann die Mehlgerei gründlich
erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4558

Ein braver Junge kann die Gärtnerei erlernen bei
J. Scheffler, Handelsgärtner, Deßlich am Rhein. 5057

Ein Diener Anfang Mai gesucht. Adressen
unter O. R. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Diener gesucht nach Berlin, nicht unter 35 Jahren,
kann verheiratet sein. Ruhiges Wesen.
Zuverlässigkeit, Mäßigkeit Hauptbedingung,
etwas Französisch erwünscht. Dauernde
Stellung bei hohem Lohn. Nur Solche,
welche langjährige beste Empfehlungen besitzen, belieben sich zu melden
von 2-3 Uhr

Villa Royal, Sonnenbergerstraße 28.
Ein tüchtiger erfahrener Kupferpuher für Hotel sofort gesucht.
Frau Sins, Goldgasse 20.

Junger Hausbursche gesucht Dohheimerstraße 17. 4857
Ein junger ordentlicher Hausbursche gesucht Neugasse 15, Laden. 5083
Tüchtiger kräftiger Hausbursche per 1. Mai gesucht.
F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Ein junger Mann, 16-18 Jahre, als Hausbursche und
zum Regelaufsehen gesucht Dohheimerstraße 62.
Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Ein junger brav. Hausbursche gesucht Sedanstraße 1, im Laden. 5021

Ein junger braver Hausbursche zum 1. Mai gesucht
Rheinstraße 51 bei Wies. 5108

Junger Hausbursche gesucht Herrnhäule. 5150
Ein Ausläufer unter 16 Jahren gesucht Friedrichstraße 16.
Ein Bursche gesucht Dränerstraße 34.

Ein junger Bursche zum Viehfüttern gesucht. F. Kallian, Parkweg.
Ein Bursche gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; ferner
sind dafelbst noch Brentholz, gute Ziegel,
Kienholz u. abzugeben. Näh. dafelbst. 4891

Tagelöhner für Feldarbeit sofort gesucht Feldstraße 17. 4576

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein gefestigter junger Kaufmann, routinirt, kundig in
der Colonialwaaren- und Weinbranche, schon viel gereist,
sucht Meisestelle.

Gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter M. R. 342 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger flotter Verkäufer mit bescheidenen Anspr. und
mit der Colonialwaaren-Branche vollständig vertraut, sucht
Stelle. Gest. Offerten unter M. R. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Koch sucht Stellung. Stein-
gasse 11, Hinterh. Part.
Jungen Chef empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Oberkellner, Zimmer-, Saal- u.
Restaurant-Kellner, Köche, Hotelbedienten,
sehr gut. Personal, such.
Stelle u. placirt Comptoir Fuhr, Mannheim. (Bf. 1855) F 20

Ein beim Küfermeister Stemmler in Hochheim aus-
gelernter Küferbursche sucht per 1. Mai cr. Stellung als
Küfer-Kellner

bei mäßigem Salair in gutem Hause, Hotel u., zu seiner weiteren aus-
bildung. Baldgest. Offerten an H. C. Lembach, Hochheim a/M.
erbeten. 5053

Ein erfahr. junger Mann,
practisch erf. sowohl im Acker- als auch im Weinbau, sucht
auf sofort Stell. als Verwalter auf e. Gut oder sonst. pass.
Stell. Off. unter C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Mann in den 30er, mit schöner Handschrift,
seit 9 Jahren in erstem hiesigen Hause thätig, sucht
anderweitig Stellung als Kassendiener, Verwalter eines
Hauses u. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter
Z. R. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Ein energ. Oberkellner mit Sprachkenntn. f. sof. Stellung. Langjähr.
Zeugn. zu Diensten. Off. unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird für einen 14 Jahre alten Jungen eine Stelle
als Kellnerlehrling. Offert. bittet man zu richten an
Val. Streit, Viebrich a. Rh., Rathhausstraße 3

Vertrauensposten.

Ein junger Mann, verh., cautionsfähig, Anfangs 30er Jahre,
sucht dauernde Stellung als Kassier, Bote, Aufseher o. sonst.
pass. Stellung. Gute Zeugn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4975

Ein j. Mann, 18 Jahre alt, mit schöner Handschr., best.
empf., der einf. u. dopp. Buchf. mächtig, theoret. gebildet,
sucht Stellung als Volontär auf einem kaufm. Comptoir, Weinhandl. u.,
oder auf einem Versicherungs-, Rechtsanwalts-Bureau u. als Schreiber
bei bescheid. Ansprüchen. Gest. Offerten beliebe man unt. M. O. 298
an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein tüchtiger Mann (27 Jahre) mit vierjähr. Zeugn. sucht
Stelle als Hausbursche in einem Hotel oder Pension.
Central-Bureau Kögler, Friedrichstraße 45.

Empfehle Herrschaftsdienere, Hausd. für Hotel und Geschäfts-
häuser, mehrere Kellner für die Saison.
Bureau Germania (Frau Kraus), Kästnergasse 5.

Verh. j. Mann, im Serviren und Fahren bewandert, sucht
Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5174

Ein j. Gärtnergehilfe sucht dauernde Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verl. 5149

Junger Bursche sucht auf einige Zeit als Tagelöhner Be-
schäftigung. Zu erf. Walramstraße 33, 3. St.

Die Niobiden.

(15. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

Der Zugwind war so stark, daß Fred jede weitere Frage
aufgab und mit einem kurzen „sogleich“ das Fenster schloß. Der
Augenblick scharfen Ansehens von der Nachtlust hatte ihm gut
gethan. Ruhe hätte er doch nicht gefunden, also war ihm die
gebotene Ablenkung ganz recht. Er ordnete seine Kleidung, be-
stärkte Augen und Schläfen mit kaltem Wasser und war in kaum
drei Minuten unten. Eine Frage, die er noch an den Kutscher
richten wollte, verstand dieser geschickt durch sein überhartiges Thun
anzuweichen. Kaum saß Fred im Coupé als der Schlag zu-
fiel und fast in demselben Moment auch die feurigen Thiere zu einem
wilden Galopp einsetzten.

Der junge Arzt machte sich während der Fahrt durchaus
keine Gedanken darüber, in welcher Angelegenheit man ihn mitten
in der Nacht nach Berlin holte. Mechanisch fühlte er nach seinem
Besten. Eine körperliche und seelische Reaktion, dazu das ein-
schläfernde Wiegen des federnden Gefährts drückten ihn bleischwer
in die Kissen. Er dachte an nichts und empfand nichts. So
hätte er stundenlang fahren können, regungslos, ohne ein Zeichen
oder auch nur einen Gedanken von Ungebuld oder Interesse für
das Ziel seiner Fahrt. In kurzen Intervallen huschten die Lichter
der die Charlottenburger Chaussee begleitenden Laternen durch den
engen dunklen Raum; dann das intensivere der großen Randalaber
am großen Stern und in Kürze die bläulichen Lichtluthen auf

dem Platze vor dem Brandenburger Thor. Die Taghelle und
die gemäßigtere Gangart der Pferde störten ihn auf. Er fuhr
mit einem Zipfel seines Mantels über eine der dicht beschlagenen
Scheiben des Coupés und lugte durch das angelaufene Glas. —
Unter den Linden. Dann langsam, im Schritt, rechts um die
Kanzlerede in die Friedrichstraße. Vor dem Café Bauer reges
Leben wie immer. Bahige Gigerln, strubelsüchtige Provinzler mit
neugierigen und anderen Damen; dazu ganze canaillo heiderlei Ge-
schlechts. Weiter gings, jetzt in gestrecktem Trab die Friedrich-
straße hinunter. Neben glänzenden, hellerleuchteten Auslagen
dunkle Jalousien. Laternen in allen Farben. Aus dem Café
National schoben sich unter lautem Lachen und auch sonst ge-
räuschvoll ein paar angezeigte Typen des Berliner Cylinders-Pöbels,
den Hut schief in die Stirn gedrückt, den Valetotragen hoch ge-
schlagen, den Spazierknäppel mit den Händen in der Tasche.
Hinter den erleuchteten, feucht klammernden Riesenscheiben Schmach
und Verbrechen. Hinter der Leipziger Straße ward es dunkler
und stiller. Nur hie und da ein heimwärts hastender Nachtfalter,
ein aneinander gedrücktes Pärchen, ein verdorrter Kellner, aus
dem lang entbehrtten Glimmstengel qualmend.

Ziemlich am Ende der Friedrichstraße parirte der Kutscher
das Coupé vor einem großen grauen Hause. Beim Heranstiegen
überflog Fred mit einem Blicke die ganze Front. Aus keinem

Fenster ein Lichtschimmer. An der einen Seite der dunkel gähnenden Hausthür — selbstverständlich! — ein Cigarrenladen, links ein Handschuhgeschäft. Die Kollaloufen des letzteren waren herabgelassen, aber die riesige rothbemalte Blechpfote, welche links oberhalb der Thür im Winde baumelte, erklärte deutlich genug. Erst als er den mit groben Mosaiksteinen ausgelegten Vorflur betreten, sah er, daß der eine Flügel der Hausthür offen stand. In demselben Augenblick strich Jemand im Hintergrunde ein Streichholz an und hielt es an ein Licht. Mit den roth durchleuchteten Fingern dasselbe schüßend, schlurte und schlappte ihm dieser Jemand entgegen. Eine unausgeschlafene Dienstmagd, noch halb benommen von dem Nickerchen auf der Treppe, während des Wartens. Das flackernde Licht trieb ein groteskes Schattenspiel in den plumpen Zügen, namentlich um die Augen herum, die ihn, dem Lichte möglichst abgewandt, verkniffen anblinzelten. Die Magd räusperte sich und fragte mit der Heiserkeit, die eine Folge langen Schweigens ist:

„Sind Sie der Herr Doktor?“

„Ja wohl.“

Ohne Weiteres drehte sich das Mädchen um und kletterte die Treppe hinauf. Fred folgte. Im ersten Stock Comptoire, im zweiten hohe Flügelthüren, eine gleich links am Ausgang der Treppe, die andere gegenüber. Auf diese ging die Magd erschöpft schnaufend zu und öffnete sie mit einem bereit gehaltenen Drücker. Fred folgte. Beim Eintreten las er auf einem kleinen schwarzen Glasschild den nicht gerade vielversprechenden Namen Scholz.

Die Magd, welche inzwischen etwas mobiler geworden war, stellte den Leuchter auf die Marmorkonsole des Entréespiegels und half dem Arzte aus seinem Mantel. Darauf öffnete sie die nächstgelegene Thür, von deren dunkler Tafelung sich eine Visitenkarte abhob.

„Ich werde den Herrn Grafen benachrichtigen. Einen Augenblick, bitte.“

Fred sah sich in einem von drei Lampen splendid erleuchteten halbgroßen Zimmer, in einem „möblirten Zimmer“, das aber mit Gewalt einen vornehmen Eindruck machen sollte. Die kühn gerafften, dicht zugezogenen Sammetportieren an den Fenstern mit den zart gemusterten Stores darüber machten sich auch ganz gediegen, ebenso die schweren, dunkel gehaltenen Polstermöbel und der weiche Teppich. Etwas Hotelmäßiges hatte das Zimmer aber doch.

Der Arzt ließ sich, nach flüchtiger Prüfung der Umgebung, in einen Sessel fallen, warf das Vestel, welches seine Tasche belastete, auf den Tisch und harpte des „Herrn Grafen“.

Er empfand etwas wie Dankbarkeit diesem unbekannten Herrn Grafen gegenüber, der ihn aus seinen vier Pfählen gerettet, ihm eine hochwillkommene Ablenkung vermittelt hatte. Und jetzt erwog er auch, was wohl den hochgeborenen Herrn veranlaßt haben konnte, gerade ihn mehrere Kilometer weit herzuholen, da doch rechts und links, vis-à-vis und um die Ecke die Ärzte schier aufeinander saßen. Sein Ruf? Sein Gemüth war soweit pacifizirt, daß er selbstironisch lächeln konnte. Sein Ruf! Ach, du liebe Güte; wenn das bißchen Zeitungsschreiberei ihn und seinen Namen nicht einigermaßen unter die Leute brachte, neben seiner braven Steuerrathswittib hätten keine drei Duzend Leute in Berlin und Umgegend eine Ahnung von der Existenz eines Dr. Johansson, Arzt, Wundarzt &c. in Charlottenburg, Ringplatz 1, 1.

Ein dumpfes Sprechen im Nebenzimmer ließ ihn aufhorchen. Abgebrochene Laute, die sich einer, mit einem Vorhang verkleideten Thür näherten, welche Fred bis dahin nicht beachtet hatte. Er hörte, wie der Thürgriff angefaßt wurde, aber der Vorhang blieb unbewegt, das Schloß schnappte wieder zu. Abermals eine gedämpfte Stimme. Dann gleich darauf das Öffnen einer nach dem Korridor führenden Thür, Schritte draußen — und der Erwartete trat ein.

„Ach, Herr Doktor, ich danke Ihnen, danke Ihnen von ganzem Herzen.“ Der alte, mit überpeinlicher Sorgfalt gekleidete Herr stieß die Worte so athemlos und undeutlich heraus, wie einer, der eben einen großen Aerger oder eine sonstige Erregung gehabt, die er zu verstecken sich bemühte. Dabei sah er Fred, der sich erhoben hatte, vorerst kaum an. Die wimperlosen Augen des aefchneigelten Greises plinkten und irrten aufgeregt umher. Er

verschloß die Thür, durch welche er gekommen war und hantierte am Vorhang der andern, ehe er in der eben angeschlagenen erzwingenden herzlichen Tonart fortfuhr.

„Vorerst mille pardon, verehrtester Herr Doktor, daß ich Sie so spät noch bemühte. Aber Bitte, behalten Sie doch Platz —“ Fred setzte sich langsam. Hatte sich denn heute Alles verschworen, ihm einen Spuk vorzaubern! Diese abgelebten grauen Züge hatte er schon einmal gesehen. Aber wo und wann? Die Ueber raschung und das — mindestens unhöfliche — Anstarren seitens des Arztes schienen dem alten Herrn sehr unangenehm. Er wandte sich ab, um einen Sessel heranzuschieben und konnte ein kurzes ärgerliches Achselzucken nicht unterdrücken. Ein scharfer prüfender Blick jedoch, den er von der Seite blitzschnell auf Fred warf, schien ihn zu beruhigen. Völlig sicher und gesammelter als vorher, nahm er dem Arzte gegenüber Platz.

„Verzeihung, Herr Dr. Johansson — nicht wahr?“

„Sehr wohl, Herr —“ Fred war sich der Unhöflichkeit seiner Haltung inzwischen bewußt geworden, und da er ein sah, daß derlei aufgepumpte menschliche Ruinen zu Duzenden in Berlin herumtaumeln, ließ er das Nachtramen in seiner Erinnerung und rief sich zur Ordnung.

Das in einem fragenden Tone ausklingende „Herr —“ veranlaßte den Alten, sich schleunigst vorzustellen.

„Sierakow, Graf Sierakow, Herr Doktor. Die Aufregung über die Erkrankung meiner Tochter, — Sie begreifen. Doch in medias res, wenn Sie gestatten. Ehe ich Sie an das Schmerzenslager des armen Kindes führe, ein paar orientirende Worte.“ Das klang ergriffen, gerührt und bittend zugleich. Aber Fred hätte dennoch schwören mögen, daß das, was nun kam, gelogen sein werde. Er wußte selbst nicht, weshalb er das annahm. Nach einer kleinen Nährungspause fuhr der Graf fort.

„Meine Tochter ist einundzwanzig Jahre alt. Ein Mädchen das von der Geburt an meine Freude, mein Stolz war.“ Er unterdrückte sich wieder für einen Augenblick und blickte erst ver zückt, dann wehmüthig vor sich hin. „Ja, das war es. Wir waren nicht mehr jung, meine Frau und ich, als es wie ein ver späteter Segen vom Himmel in unser leeres Dasein fiel. Sie können sich denken, wie wir es behüteten und pflegten, wie wir jedes seiner Schritte bewachten, sein erstes Lallen mit Entzücken seine ersten Unarten mit Stolz, ja Herr, mit Stolz wahrnahmen. Versehen Sie sich in die närrische Vergötterung eines altern Ehepaares einem so blühend sich entfaltenden Sprößling gegenüber und Sie werden begreifen. Vielleicht, — vielleicht legte die unablässige Verhättselung den Keim zu jenem Entschlichen, das mich jetzt länger als einem Jahre mit unsäglichem Gram erfüllt.“ — Der Graf strich mit der Hand über seine Stirn und holte tief Athem, denselben stoßweise ausseufzend.

„Vor einem Jahre,“ fuhr er dann mit einem leidenden Ausdruck im Gesicht fort, „starb meine Frau. Der Schlag traf mich schwer. Wir hatten uns Jahrzehntelang nicht verstanden, bis das Kind kam, das unsere Herzen wieder vereinigte, und nur in der Freude und in dem Elternstolze, sondern fest und wahrhaft. Je später wir entdeckt hatten, was wir einander sein konnten, desto inniger, ungetrübter das Zusammenleben; uns als hätten wir veräußertes Glück nachzuholen. Unter dem tiefsten Schmerz, der nach dem Verlust meiner Frau wochen- und monatelang mein Herz zerwühlte, der mich unempfindlich machte für Alles, auch für das Nächste — achtete ich meines Kindes nicht. Hier legte der Graf seine zitternde Hand mit einer verzweifelnden Geberde auf das Knie des Arztes. „Ich sah nicht, daß es mehr litt als ich, ich sah nicht, Herr, wie der rege Geist meiner Tochter verdüstert hatte, nicht daß das tagelange blöde Vorhinstarren etwas ganz Anderes war als nur der vorübergehende lähmende Eindruck eines ersten, des einzigen großen Schmerzens den es bis dahin erlebt, — daß es Wahnsinn war.“

Fred faßte die Hand des tief Erregten und drückte sie. Alles klang so wahr, daß er dem Unglücklichen stille Abbitte mit diesem Händedruck. In veränderter Zone, als ob er mühsam niedergerungen hätte, was ihn bei der Schilderung von Wem bewegt und als ob er zur Schonung seiner selbst schnell darüber hinweg wolle, sprach er weiter.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 25. April.

43. Jahrgang. 1895.

Nachlass-Versteigerung

Morgen Freitag, den 26. cr., Vormittags 9 und Nachmittags von 2 Uhr ab, versteigere im Auftrag aus einem Nachlaß in dem Versteigerungstotal

Schwalbacherstraße 7

folgende Mobilien, als:

2 vollständige Kuch.-Betten, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Toilettentisch, 2 Kommoden, 1 Kinderbett, Kleider-Spiegel, Bücher- u. Weißzeugschränke, 1 Piano, 1 Blüsch-garnitur mit 4 Stühlen, Küchenschrank, Credenz, 3 Polster- u. 2 Rohrseffel, 2 ovale u. 2 viereckige Tische, Küchenaus-ziehisch, 1 Schlaffsofa, Regulator, Kuch.-Schreibtisch m. Aufsatz, 4 Delgemälde (2 Landschaften, 2 Tierköpfe), ovaler und viereck. Spiegel, 3 Kaiserbüsten mit Consolen, Parthie-Bücher, Werke von Schiller, Goethe, Shakespear, Scott &c., 1 Conversationslexikon, 12 gr. Porzellanplatten, 4 Suppen-terrinen, mehrere Dgd. Teller, 1 Parthie Kristallfächer, wie Schalen, Teller, Butterdosen, Fruchtstücken, 2 Dgd. Römer u. 2 Dgd. Seltgläser, fein gravirt, 2 Kaffeeservice, große Parthie Tassen, Herrenkleider, Teppiche, Weißzeug, 1 Käfig m. Kanarienvögel, fow. sonst. Haus- u. Küchengeräthe. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Adam Bender,
Auctionator u. Taxator.

! Achtung!

Neuheiten eingetroffen: Reinselene Foulards in den schönsten Dessins, Roben von 12 Mt. Schwarz reinfeld. Herzeilner u. Damasse, Roben v. 18 Mt., Nester, verwendbar zu jedem Zweck, 75 Pf. Tuchreiter, Damen- u. Herren-Cheviots zu sehr billigen Preisen. Staubmäntel von 3 Mt. Spitzen-Umhänge auswendig billig.

Worikstraße 50, Part., kein Laden.

Thürschilder

in Porzellan u. Emaille in allen Größen u. Schriften 5192

L. Holfeld,

Glas- und Porzellanhandlung,
Bahnhofstraße 16.

Fleck - weg!

beseitigt

sofort alle Oel-,

Fett-, Theer-, Harz-,

Stearin- etc. Flecken. Von

Fachleuten erprobt.

Uebertrifft alle Fleckenreiniger der Neuzeit.

Zu haben bei: **Louis Schild,** Langgasse 3,

A. Berling, Burgstrasse 12, **Chr. Tauber,** Kirch-

gasse 2 a, **E. Moebus,** Taunusstrasse 25. 5186

Frische Eier

spottbillig nur bei

Waltuch, Ellenbogengasse 10.

10 Siede-Eier blos	41 Pf.
10 große Siede-Eier blos	43 "
10 italienische große Eier	48 "
Thee-Eier, roh zu trinken, pr. St.	6 "
Thee-Butter ersten Ranges	116 "
Frischeste Süßrahm-Butter	105 "

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.



Heute: Nuckelsuppe.

August Köhler.

Dortmunder Ritterbräu (hell)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.

Culmbacher Export-Bier von Rizzi (dunkel)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.

liefert jedes Quantum frei in's Haus 5201

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.
Telephon No. 187.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: **Prima**

rothfleischige Salme (St. Jacobsalm), anderthalb bis zwei Pfund schwere, pro Pfund Mt. 1.20, **Lachs-, Silber- und Bodensee-** forellen je nach Größe pro Pfd. von 1 Mt. an, feinsten **rothfleischiger Salm** im Ausschnitt Mt. 1.50, **Zander** und **Hechte** von 80 Pf. an, **Schollen** und **Merlan** 50 Pf., **Wiaifische**, ächter **Winter-** rheinsalm, **Seezungen**, **Steinbutt**, **Seilbutt**, sowie lebende **Rheinkarpfen**, **Schleie**, **Hechte**, **Male**, **Barbe**, **Krebse**, **Hummer** &c. billigt. **Prima Schellfische** 30 Pf., **Calbian** im Ausschnitt von 40 Pf. an. F 333

Täglich frische Champignons

in beliebigen Quantitäten

empfehl

5193

Erste Wiesbadener Champignon-Züchterei,

Inh. J. & G. Adrian,

Möbel-Transport, Spedition,

Bahnhofstrasse 6.

Als preiswerthe **Cigarren** von vorzüglicher Qualität empfehle:

El Prato à Stück 5 Pf.

Elja " " 6 "

Decora " " 7 "

Drogerie Fr. Rompel,

Neugasse 7, Ecke Mauergrasse.

5194

Sarglager.

Alle Arten Särge stets vorrätig zu den billigsten Preisen bei **F. Martin,** Schreinermeister, Zimmermannstraße 1.

Vorzügl. guten Mittags- u. Abendtisch zu 50, 80 Pf., 1 Mt. und höh. erh. man in und außer dem Hause bei
Fr. Martini, Dranienstraße 3, 1. St.
 Auf Wunsch wird das Essen auch gebracht.

Ia Rientwedieper Schellfische pr. Pfd. 35 Pf.,
Cabliau im Ausschnitt " " 40 "
 heute frisch eintreffend. 5202

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Zum Vertilgen von Insecten

empfehle 5200

ächt pers. Insectenpulver,
Campher,
spanischen Pfeffer,
Naphthalin,
Naphthalin-Campher.

Fr. Rempel,

Drogen, Material- und Farbwaaren,
Messergasse 7, Ecke Mauergasse.

Kaufgesuche

Die höchsten Preise w. gez. für getragene Herren-Kleider, Schuhe und Stiefel und dergleichen Gegenstände. Frau **H. Lange**, **Messergasse 35**. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, **Messergasse 24**, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem anständigen Preis angekauft. **S. Herz**, **Messergasse 25**.

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. **J. Birzweig**, Goldgasse 12. 3356

Zu kaufen gesucht Aushängelasten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5138

Eine **Badewanne**, 1 **Kinder-Badewanne**, 1 **kleiner Eisschrank**, sämtlich gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten sub **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag.

Eine große **Waschbütte** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5155

Verkäufe

Ein altes **Mineralwasser-Geschäft** ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Offerten unter **Z. N. 352** an den Tagbl.-Verlag erb.

Gute **Bücher** für Quinta u. Quarta b. zu vl. Moritzstr. 31, Fritzlv.

Photographischer Apparat,

Stativ- und Hand-Camera, 9x12, mit sämtl. Zubehör für Mt. 30.— zu verl. Dranienstraße 47, 2 l.

Drei complete herrschaftlich möbl. Zimmer sind wegen Ueberflutung nach dem Ausland preiswürdig zu verkaufen. Einzelne Möbelstücke werden nicht verkauft. Zu beschen zwischen 1 u. 3 Uhr Nachmittags **Goethestraße 9, 3. St.**

Bewegungs halber zweischl. pol. **Bettstelle** mit Sprungrahmen, Preis 30 Mt., sofort zu verkaufen. Näh. **Webergasse 43, Stb. 3 St.**

Zwei franz. Betten mit Sprungrahmen, Rohbaummatrassen u. Keilen, 1 **Auß.-Bettstelle** mit Rahmen, Rohbaummatrassen u. Keil, 1 **Kinder-Bettstelle** m. Strohh., 1 **Pianino**, 1 **Bücherschr.**, 1 **Waschkommode** m. Marmorplatte, 1 **Wasserspigel** m. Trüm. bill. zu verl. **Wellritzstraße 39, Part. 1.**

Billig zu verkaufen

2 **Reale**, f. jed. Geschäft pass., 1 **Mehlkasten**, 1 **Fisch**, **Glaslasten**, 1 **schönes Erkergeßell** mit 4 Etagen, 1 **schöne hellleuchtende Laden- od. Wirtschaftslampe** **Neurostraße 10**.

Zwei gebr. Teppiche, 1 **Clavierbank**, 1 **Modellierblock** zu verl. Abz. zu erst. im Tagbl.-Verlag. 5154

Eisschrank, 2/3 Mt. lang, Eiseform, fast neu, bill. zu verkaufen **Schwalbacherstraße 34, Hof**.

Zwei **Federrollen**, 18 und 35 Ctr. Trgf., ein **Schneppfarren** u. ein **Einp.-Wagen** zu verl. **Wellritzstraße 22**.

Ein **Schrad** zu verkaufen. Näh. **Helenenstraße 3**.

Ein großer u. ein kleiner **Koffer**, verschied. **Kochbücher**, deutsche und französische, eine **Partie große und kleine Messer**, sowie verschiedene **Kochkleider** billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5206

Ein gr. **Kasten z. Auflegen** (m. **Brettereinlagen** zum Schieben), 2 **schwarze Säulen** billig zu verl. **Neurostraße 10**.

Abbruch.

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** für den Abbruch zu verkaufen. Näheres **Vertramstraße 12, 1**.

Dreißig große Blumentafen mit wildem Wein u. 8 neue eiserne **Gartenbänke** billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. F 341

Backrohr zu haben **Hänergasse 16**. 5106

Pflastersteine zu verkaufen. Näh. **Blücherstraße 16**. 5191

Bettfedernabfälle, für **Dungzwede** geeignet, abzugeben **Schlachthausstraße 12**.

Eine **Grube Pferdedung** zu verkaufen **Dogheimerstraße 14**.

Ein sehr wachsamer **Spitzhund** (männlich), 1 Jahr alt, **Prachtemplar**, billig zu verkaufen **Adlerstraße 18, Part**.



Großer wachsamer Hund,

sehr geeignet für Lagerplätze, zu verkaufen **Ludwigstraße 10**. 5208

Garzer Kanarienvögel zu verl. **Bahnhofstraße 12, 2 l**.

Sedanstraße 6 sind schöne **Brieftauben** zu verkaufen.

Verschiedenes

Behufs Ausbeute eines bedeutenden **Dauconium-Artikels** werden **Theilhaber** gesucht. 15-20 % **Reingewinn**. Offerten unter **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag.

In Wiesbaden

wird ein **Filialgeschäft** zu errichten gesucht. Geeignete **Persönlichkeit**, die Erfahrung in der **Waarenbranche** hat, **Caution** oder **Bürgschaft** stellen kann, erforderlich. **Ladenbesitzer** bevorzugt. Offerten unter **J. R. 337** an den Tagbl.-Verlag. (No. 26127) F 3

Wilh. Blum, Bäder-Lieferant,

37. Friedrichstraße 37,

liefert **Mineral-Bäder** pünktlich und zu billigster Berechnung.

Costüme von 6 Mt. an werden schön und gut sitzend angefertigt. **Kinder- u. Hauskleider**, sowie **Uebernügen** billigst. **Wellritzstr. 5, D. 2**

Junger verh. Mann besserer Fam.,

ausgezeichneter Masseur,

empfeilt sich den geehrten **Herrschaften** bestens bei **bescheidenen Ansprüchen**. **Geft. Benachr. u. C. R. 338** an den Tagbl.-Verlag.

Waise (Mädchen)

im Alter von 4-6 Jahren, aus guter Familie, findet **Liebvolle Aufnahme** zur **Miternährung** des einzigen Kindes (ev. dauernd) in einer **Offiziersfamilie**. Offerten unter **K. R. 340** an den Tagbl.-Verlag.

Wer

leibt einem **unschuldig in Noth** gerathenen jungen **Geschäftsmann** **200 Mt.**? **Wöchentliche Zurückzahlung** von 10 Mt. Offerten unter **G. R. 337** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinst. gänzl. unabh. Dame

bescheid. gutmüth. Wesens, Ende 30er J., wünscht mit **edlem alt. gut. Herrn**, welcher bereit wäre, ihr mit **Rath u. Hilfe** zur **Seite** z. stehen bekannt zu werden. **Ehrf. Off. u. E. F. 20** hauptpostlagernd

Heiraths-Gesuch.

Ein **Wittwer** mittleren Alters wünscht sich mit einem **Mädchen** oder einer **jungen Witwe** nicht unter 25 Jahren zu **verheirathen**. Offerten unter **F. R. 336** an den Tagbl.-Verlag **erbeten**. **Berschwiegenheit Ehrensache**.

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt und pünktlich besorgt.
Wellungen werden angenommen Faulbrunnentstraße 9, im Laden.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Dienstbuch auf den Namen **Paula Wolf**. Abzugeben gegen Belohnung Röhlstraße 1.
Verloren am 14. cr. ein silbernes Bleistift mit Aufschrift. Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 23, 2.
gr. russ. Windhündin (weiß mit dunklen Ohren) abhanden gekommen. Wiederbringer Belohnung Saalgasse 4. 5197

Unterricht

Frz. Convers. (monatl. 4 Mk.) d. Elsässerin, w. lange in Frankreich war. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13. 274

Institut St. Mariä.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der Englischen Fräulein.
(Höhere Töchter-Schule.)

Beginn des Sommersemesters am 30. April. Anmeldungen nimmt entgegen 4889

Die Vorsteherin.

Wiesbaden, Wilhelmsplatz 3.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung für alle Klassen u. Examina! Ferienkursus!
Worts. Natl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Tägl. Arbeits- u. Nachhilfsstunde für Schwache und Zurückgebl. der unt. u. mittl. Kl. Honorar monatl. 10 Mk. (pränum.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 5177

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst der Emserstr. 3987

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

English lady receives pupils for English instruction, conversation and literature. Louisenstrasse 21, Part.

Unterricht in franz. Grammatik u. Conversation wird erteilt gegen deutsches Vorlesen. Offerten unter **E. R. 332** an den Tagbl.-Verlag.

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle Mercier, Parisienne, maîtresse de langue. Nerostrasse 5, I. Etage.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille.** 1058

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et. 4309

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode erteilt (die Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4309

Zither-, Mandoline- und Gitarren- Unterricht erteilt **A. Walter**, Zitherlehrer, Schwalbacherstr. 79, 1. 4979

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art.

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House Agency, Taunusstr. 18. 4469

Strengste Discretion. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telefon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Rentables Etagenhaus, im südlichen Stadtteil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter **P. O. 842** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 4470
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, 4 Zimmer und Balkon, nebst H. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 3-5000 Mk. Anzabl. zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück, Louisenstraße 17.** 3637

Geschäftshaus in bester Lage, bei Einrichtung von Läden ein liebsch. v. 3-4000 Mk. jährl., 3. v. Anz. 20-30,000 Mk. Off. unter **K. S. 912** an den Tagbl.-Verlag. 2549

Ein kl. Haus mit Logir-Wirtschaft bei 3000 Mk. Anzahlung mit sämtlichem Inventar zu verkaufen. Offerten bitte unter **A. T. 301** hauptpostlagernd.

Ein rentables Etagenhaus im südwestlichen Stadtteil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11506

Haus mit gut gehender Metzgerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter **J. T. 933** an den Tagbl.-Verlag. 4122

Rentables kl. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, wird sofort mit 3-6000 Mk. Anzahlung zu verk. Umfah wird nachgewiesen. **P. G. Rück, Louisenstraße 17.** 4742

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine Villa, dicht beim Kurhaus, mit 20 Zimmern, ist Krankheit halber Mk. 20,000 unter der Taxe mit Mk. 15,000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. d. **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 4994

Schönes neues Haus m. Balkon u. Vorgarten, ohne Hinterh., preisw. mit 4-6000 Mk. Anzahlung zu verk. Offerten unter **B. U. 948** an den Tagbl.-Verlag. 5143

Haus mit Scheune und Stallung, gr. Garten, 10 Min. von der Stadt, günstig feil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5153

Druckerei m. Kreisblatt, Ladengeschäft, große Abonnentenzahl u. Anzeigen, w. Sterb. d. Bes. mit Haus für 90,000 Mk. — Papierfabrik, schöne Gebäude, schöne Lage, gute Wasser- u. Dampfkraft, auch für sonst. Zwecke sehr geeignet, weg. Zurückz. d. Bes. für ca. 80,000 Mk. mit Hälfte Anz. zu verkaufen. **Jos. Imand, Al. Burgstr. 8.** 5194

Das altrenom. erste Hotel einer kleineren verkehr. Stadt, Omnibus am Bahnhof, für 70,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anz. — **Guter Gasthof** an der Bergstr., auch Sturplatz, mit herrl. Saal, groß, bracht. Garten, zurückzähl. mit Einrichtung für 65,000 Mk. mit 15 bis 20,000 Mk. Anz. — **Das erste Gasthaus** in verkehr. Ort im Rheingau, mit Saal, Garten u., zurückzähl. für 24,000 Mk. mit 6000 Mk. Anz. — **Villa im Lössbachtal**, wo an Fremde vermietet wird, mit Einrichtung für 27,000 Mk. zu verkaufen durch **Jos. Imand, Al. Burgstr. 8.** 5195

Zu verkaufen

in bester Villen-Lage, nahe am Walde, ein Bauplatz, passend für ein oder zwei Häuser. Näheres auf gest. Anfrage unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Von einem ausw. Fachmanne wird eine nachweislich gut gehende rentable Bäckerei, vorzugsw. Feinbäckerei, event. mit Haus zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man sofort richten an **J. Chr. Glücklich, Immo.-Agentur.** 5167

Etagenhaus, rentabel, südlicher Stadtteil, zu kaufen gesucht durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 5061

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. u. 50,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4%, 20,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, 25,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu 4 1/2 bis 4 1/4 %, 70-80,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4% od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. durch **C. Meyer, Stapelfenstraße 1, 1.** 4870

50,000 Mk. sind zur 2. St. à 4 1/2 % — 4 1/4 %, auch zu zwei P. oder auch geg. Cession einer Restkauf-forderung zu vergeben durch **Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1 St.**

16,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zum 1. Juli auszuliehen. Offerten unter **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag. 5185

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% auf ein Haus in d. Mitte d. Stadt gef. Gef. Off. unt. **V. P. 328** an den Tagbl.-Verl. 5141

25,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **E. T. 929** an den Tagbl.-Verlag. 3773

52,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4-4 1/4 % auf ein sehr rentabl. Wohnhaus gef. Gef. Off. unt. **V. P. 327** an den Tagbl.-Verl. 5140

40,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) zu 3 1/4 % gef. Gef. Off. unt. **K. K. 208** an den Tagbl.-Verl. 4796

80-100,000 Mk. 1. Hypothek zu 3 1/4 % per October, 20,000 Mk. Restkauf zu 4 1/2 % zu cediren, 25,000 Mk. zu 4 1/2 % zu cediren, Nachl. 2000 Mk., 28,000 Mk. 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf neues Haus p. Juli, 22,000 Mk. 2. zu 4 % per October (Mitte Stadt), 20,000 Mk. 2. zu 5 % sofort oder Juli, 36,000 Mk. 1. zu 3 1/2 % per Oct. u. halber Tage durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 5064

28-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/4 % auf ein neues Haus mit gr. Garten dabei gef. Gef. Off. unt. **T. P. 326** an den Tagbl.-Verl. 5133

Donnerstag, den 25. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die verkaufte Braut.
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Wohltäter der Menschheit.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Gesellsch. Volksversammlung. Abends 8 Uhr im Schwalbacher Hof.
Schützen-Gesellschaft Teß. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirtturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Kirtturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der act. Turner u. Jöglinge.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen.
Stenographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Bücher-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrkrägers-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Verein Creditreform. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Athleten-Club Milo. Abends 9 Uhr: Übung.
Schwaben-Club Fürstemberg. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Gesangverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränze. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sängerkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Infer'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Schweizer-Verein Selvetia. Vereinsabend.
Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Bithprobe.
Freier Verkehr. Abendabacht.

Allgem. Kranken-Verein, E. S. Kassenarzt: Dr. B. Laquer, Taunus-
straße 4 (Eingang Saalgasse 40). Sprechst.: 8-9, 3-4 Uhr. Melde-

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien etc., im Hause Emser-
 straße 39, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 189, S. 2.)
 Versteigerung von Schuhwaren im Versteigerungslokal Friedrichstraße 44,
 Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 191, S. 2.)
 Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch des Hauses Kleine
 Schwalbacherstraße 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 191, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 23. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) . . .	748,6	747,6	746,7	747,6
Thermometer (Celsius) . . .	11,1	13,7	14,3	13,4
Dampfspannung (Millimeter) . .	9,2	10,5	11,2	10,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	94	91	93	93
Windrichtung u. Windstärke {	S.W.	S.	S.	—
Windrichtung u. Windstärke {	stille	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regen {	Regen.	—	—	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	3,7	—

Früh, Mittags und Nachmittags Regen, Abends 1/9 Uhr Gewitter im
 S.O., zweimaliger Donner und Blitz.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

26. April: wolkig mit Sonnenschein, Strichregen, normal temperirt,
 Gewitter, lebhaft an den Küsten.

25. April: Sonnenaufg. 4 Uhr 43 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 14 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Ascania“ hat am 21. April, 8 Uhr Abends, von Havre die
 Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Postdampfer „Thuringia“ ist am
 22. April von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen.
Postdampfer „Bertha“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am
 22. April, 7 Uhr Abends, Dover passirt. Postdampfer „Teutonia“,
 von St. Thomas kommend, ist am 22. April, 7 Uhr Abends, in Havre
 angekommen. Postdampfer „Athenia“ von St. Thomas, und Dampfer
 „Polynezia“, von New-Orleans kommend, sind am 23. April, 1 Uhr
 Morgens, in Hamburg eingetroffen.

F 339

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 25. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|---|--------------|
| 1. Schützen-Marsch | Jos. Strauss |
| 2. Ouverture zu „Die schöne Galathea“ | Suppe. |
| 3. Kleine Serenade | Grünfeld. |
| 4. Balletmusik aus „Faust“ | Gounod. |
| 5. Die ersten Curen, Walzer | Joh. Strauss |
| 6. Vorspiel zu „Djamileh“ | Bizet. |
| 7. Fantasie aus „Der Prophet“ | Wieprecht. |
| 8. Tambourin-Polka | Waldteufel. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|---|--------------|
| 1. Einzugsmarsch aus „Boabdil“ | Moszkowski. |
| 2. Ouverture zu „Jessonda“ | Spohr. |
| 3. Fata morgana, Polka-Mazurka | Joh. Strauss |
| 4. Lied an den Abendstern | Wagner. |
| 5. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ | Nicolai. |
| 6. Träume, Lied | Wagner. |
| 7. La coquette, Harfen-Solo | Thomas. |
| 8. Fantasie aus „Der Bajazzo“ | Leoncavallo. |

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 25. April. 105. Vorstellung. 57. Vorstell. im Abonnement **B.**

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutscher Text von Max Kalbe.
 Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebicek.**

Regie: Herr **Dornowag.**

Personen:

- | | |
|--|-------------------|
| Kruschina, ein Bauer | Herr Müller. |
| Kathinka, seine Frau | Frl. Baumgartner. |
| Marie, beider Tochter | Frl. Giergl. |
| Micha, Grundbesitzer | Herr Haubrich. |
| Agnes, seine Frau | Frl. Brodmann. |
| Wenzel, beider Sohn | Herr Buffard. |
| Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe | Herr Buff-Giehn. |
| Regal, Heirathsvermittler | Herr Kuffeni. |
| Springer, Director einer wandernden Künstlertruppe | Herr Greve. |
| Esmeralda, Tänzerin | Frl. Manzi. |
| Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant | Herr Rudolph. |
| Der Ortsvorsteher | Herr Lepanto. |
| Der Pfarrer | Herr Neumann. |
| Der Schulmeister | Herr Bethge. |
| Erster } Bauer | Herr Rohrmann. |
| Zweiter } | Herr Baumann. |

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunststreiter. Musikanten.
 Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die vorkommenden Tänze im 1., 2. und 3. Akt sind arrangirt
 von **Anneta Balbo** und werden ausgeführt von Fräul. Quatzen.
 B. v. Kornakki und dem Corps de ballet.

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß derselben wieder geöffnet.

Decorative Einrichtung: **Hr. Schick**, kostümliche Einrichtung: **Hr. Haupt.**

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Freitag, 26. April. 37. Vorstellung im Abonnement **C.** **Die Maler.**
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt. — Ballet. Anfang
 7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater.

Donnerstag, 25. April. 177. Abonnements-Vorstell. Dußendbilletts gültig
 Gastspiel von Caesar Beck. **Wohltäter der Menschheit.** Schaus-
 spiel in 3 Akten von Felix Philippi. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Freitag, 26. April. Vorlestes Gastspiel von Caesar Beck. Auftreten von
 Marianne Rhoden. **Die Kinder der Excellenz.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: **Carmen.**
 — Schauspielhaus. Freitag: **Der Seccadet.**

* Betreffs der Rathsfelder-Verpachtung, welche gegenwärtig bei alle Gemüther bewegt, dürfte es wohl im öffentlichen Interesse liegen, daß unter Magistrat des Neuverkauftens erster Linie darauf abzielt, daß die Fährnis des künftigen Rathsfelders, des besagtenrentenlichen Mannes, nicht geringe sein soll, welches in ganz Deutschland einen unangenehmsten Eindruck auf solchen Männen ausstrahlt, was, welche, fähren Gewand dafür bieten, die dieser Leute zu erhalten bleibt. Vor allen Dingen müssen dies Hausleute sein, welche finanziell auf eigenen Füßen stehen und in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen. Wie wir hören, sind hier auch unter den Neuerwerbten Leute, welche in diesem Sinne die erforderliche Gewähr bieten können, und diese müßten in erster Linie bei der Vergebung berücksichtigt werden. Dadurch, daß der Bewerber unabhängig von Brauerreien, Weinbäuern &c. ist, wird eine viel größere Garantie für gute Führung der Wirthschaft gegeben, und kann dann erst recht von einer etwaigen späteren Nachterkennung, welche der Verfasser des Eingeladenen in Nr. 111 des Rheinischen Kuriers* bestraft, keine Rede sein.

Die städtischen Steuerzahler, insbesondere die Träger der Realsteuern, welche erst kürzlich wiederholt in die Angelegenheiten der Stadtverwaltung verwickelt wurden, haben sich über die Verhältnisse der Stadtverwaltung im Allgemeinen und über die Verhältnisse der Stadtverwaltung im Besonderen ausgesprochen. Die städtischen Steuerzahler, insbesondere die Träger der Realsteuern, welche erst kürzlich wiederholt in die Angelegenheiten der Stadtverwaltung verwickelt wurden, haben sich über die Verhältnisse der Stadtverwaltung im Allgemeinen und über die Verhältnisse der Stadtverwaltung im Besonderen ausgesprochen.

(Dampfschiffahrt.) Am Samstag Nachmittag wurde bei Anbruch der Nacht ein Dampfschiff von der Station nach Wiesbaden überführt. Die Dampfschiffahrt wurde von der Station nach Wiesbaden überführt. Die Dampfschiffahrt wurde von der Station nach Wiesbaden überführt.

(Aus dem unteren Mangeln.) 23. April. Das Schneiden der Medien ist so ziemlich beendet. Die Arbeiter haben bei dieser Arbeit leider die Erfahrung machen müssen, daß der harte Winterfrost in den Mangeln größeren Schaden angerichtet hat, als man vermuthete. Zum Schneiden der Medien war vielfach zu wenig geschmolzenes Fett vorhanden, weshalb sehr viele Stöße auf „Breiten“ gefolgt sind. Dadurch wird der quantitative Ertrag der Medien sehr beeinträchtigt.

(Mainz.) 24. April. Das hier morgen angekündigte zweite „Festspiel“ fällt aus, da Frau Duse abreist, um sich in Holland einer Operation zu unterziehen.

(Darmstadt.) 24. April. Der Darmst. Bld. zufolge trifft Kaiser Wilhelm am Samstag, Abends um 6 Uhr, hier ein und reist am Montag früh um 7 Uhr nach Schilly weiter.

Vermischtes.

Einem originalen Scherz erzählt der französische Humorist Titian Bernard unter dem Titel „Der Zottler“ wie folgt: Ein Abend der Schlacht von Solanot traf ich meinen Freund Peter, und im Verlauf unserer Unterhaltung sagte ich zu ihm in griechischer

Sprache: „Ich habe kein Geld bei mir. Hätten Sie nicht vielleicht die Gütigkeit, mir ein wenig Geld zu leihen?“ Er antwortete mir: „Ich habe kein Geld bei mir. Hätten Sie nicht vielleicht die Gütigkeit, mir ein wenig Geld zu leihen?“ Er antwortete mir: „Ich habe kein Geld bei mir. Hätten Sie nicht vielleicht die Gütigkeit, mir ein wenig Geld zu leihen?“

Kleine Chronik.

In Antwerpen führte unter demnächtlichen Zeichen die Gemüthsstimmung, welche die Gemüthsstimmung mit der Welt-Ausstellung verbunden hatte. Sechs Arbeiter, die bei dem Abreißen der Erde beschäftigt waren, wurden tödtlich verletzt. In Antwerpen führte unter demnächtlichen Zeichen die Gemüthsstimmung, welche die Gemüthsstimmung mit der Welt-Ausstellung verbunden hatte.

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 24. April. In der heutigen Strafkammerung gelangten nach folgende Fälle zur Verhandlung: Der Arbeiter Heinrich Schmitt, geboren

in Dahlen, Amt Ballmerod, hat am 30. Dezember v. J. auf der Arbeit eine Kugel in den Rücken erhalten, welche in die Lunge gedrungen ist. Der Arbeiter Heinrich Schmitt, geboren

Letzte Nachrichten.

Berlin, 24. April. Das „Armeekorps“ veröffentlicht eine Kabinetsordre, wonach das 3. und 9. Armeekorps an den letzten drei Übungstagen der diesjährigen Kaiser

Manöver des Gardekorps und des 2. Armeekorps teilnehmen. Berlin, 24. April. Kaiser Wilhelm traf heute Vormittag 9 1/2 Uhr hier ein. Der Großherzog, der Erbprinz von Baden und der Kommandirende General des 1. Armeekorps, v. Schlichting, waren am Bahnhof zum Empfang anwesend. Um 11 Uhr

Grüßungen.

(Wiesbaden können nur dann herzlich begrüßt werden, wenn dieselben die letzte Anwesenheits-Grußung beibringen.)

F. 30. Die Rollen für den einjährig-französischen Dienst sind bei der letzten Abtheilung des Reg. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 auf 4000-5000 Utr. zu berechnen, wobei jedoch die persönlichen Auszeichnungen in normalen Umständen berücksichtigt sind. Die Rollen der Unterabtheilung des Regiments richten sich nach dem Muster des Regiments Nr. 27, die betreffen jedoch einschließlich der Gebühr für die Abrechnung des Wertes des Utr. monatlich.

Geldmarkt.

Coursericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 24. April, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Anstalt 330 1/2, Disconto-Commandit 215 1/2, Staatsbahn 350 1/2, Lombard 88 1/2, Gotthardbahn 150 1/2, Schweizer Central 134 1/2, Schweizer Nordost 137 1/2, Schweizer Union 93 1/2, Sonabahn 130 1/2, Bochumer 146 1/2, Gellertbahn 150 1/2, Harpener 141 1/2, Stollwerck 87 1/2, Dresdener Bank 141 1/2, Berliner Handels-Gesellschaft 141 1/2, Mexikaner 210 1/2, Mexikaner 80 1/2, Russische Noten 210 1/2, Banque Ottomane 141 1/2, Türkenloose 141 1/2, Deutsche Bank 141 1/2, Tendenz: befristet auf Paris.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der 1. Colonne: Die Helden. Roman von L. Szafranek. (15. Fortsetzung.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 24. April 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %.			(Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursblatt.)			Frankf. Bank-Disconto 3 %.		
Staatsschulden.								
1. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	1. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	1. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
2. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	2. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	2. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
3. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	3. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	3. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
4. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	4. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	4. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
5. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	5. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	5. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
6. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	6. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	6. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
7. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	7. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	7. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
8. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	8. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	8. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
9. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	9. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	9. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
10. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	10. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	10. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
11. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	11. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	11. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
12. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	12. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	12. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
13. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	13. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	13. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
14. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	14. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	14. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
15. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	15. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	15. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
16. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	16. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	16. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
17. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	17. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	17. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
18. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	18. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	18. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
19. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	19. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	19. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
20. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	20. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	20. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
21. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	21. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	21. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
22. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	22. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	22. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
23. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	23. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	23. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
24. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	24. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	24. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
25. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	25. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	25. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
26. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	26. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	26. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
27. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	27. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	27. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
28. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	28. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	28. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
29. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	29. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	29. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
30. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	30. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	30. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
31. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	31. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	31. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
32. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	32. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	32. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
33. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	33. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	33. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
34. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	34. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	34. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
35. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	35. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	35. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
36. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	36. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	36. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
37. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	37. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	37. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
38. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	38. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	38. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
39. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	39. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	39. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
40. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	40. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	40. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
41. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	41. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	41. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
42. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	42. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	42. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
43. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	43. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	43. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
44. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	44. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	44. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
45. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	45. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	45. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
46. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	46. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	46. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
47. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	47. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	47. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
48. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	48. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	48. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
49. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	49. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	49. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
50. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	50. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	50. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
51. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	51. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	51. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
52. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	52. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	52. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
53. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	53. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	53. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
54. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	54. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	54. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
55. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	55. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	55. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
56. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	56. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	56. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
57. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	57. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	57. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
58. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	58. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	58. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
59. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	59. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	59. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
60. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	60. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	60. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
61. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	61. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	61. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
62. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	62. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	62. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
63. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	63. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	63. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
64. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	64. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	64. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
65. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	65. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	65. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
66. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	66. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	66. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
67. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	67. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	67. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
68. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	68. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	68. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
69. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	69. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	69. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
70. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	70. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	70. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
71. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	71. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	71. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
72. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	72. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	72. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
73. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	73. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	73. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
74. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	74. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	74. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
75. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	75. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	75. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
76. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	76. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	76. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
77. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	77. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	77. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
78. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	78. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	78. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
79. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	79. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	79. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
80. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	80. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	80. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
81. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	81. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	81. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
82. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	82. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	82. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
83. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	83. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	83. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
84. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	84. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	84. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
85. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	85. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	85. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
86. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	86. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	86. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
87. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	87. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	87. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
88. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	88. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	88. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
89. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	89. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	89. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
90. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	90. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	90. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
91. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	91. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	91. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
92. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	92. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	92. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
93. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	93. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	93. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
94. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	94. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	94. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
95. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	95. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	95. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
96. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	96. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	96. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
97. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	97. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	97. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
98. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	98. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	98. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
99. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	99. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	99. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2
100. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	100. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2	100. Reichsbank-Disconto	106 1/2	4 1/2